

# Gundeldinger Zeitung

2. Grossauflage im 2015

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

36 Seiten • 30'300 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 08/17 • 10. Juni 2015

**fitnessplus**  
swiss premium fitness

Dornacherstr. 210  
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

## PUNKTE-BON

5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Bis Sa, 13.6.2015



Infos siehe Seite 9



Für mich und dich.

## PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207  
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

## FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74

## Dieses Jahr neu auf der «Kunschti»:

# Gundeli-Feschte 2015

Das Gundeli-Feschte'15 findet dieses Jahr neu «nur» an 2 Tagen statt. Gestartet wird das beliebte «Dorf-Fest» am Samstag, 13. Juni ab 16 Uhr. Auch befindet sich das Festgelände neu auf allen drei «Eisflächen» (grosse Festbeiz ist überdacht) auf der «Kunschti» St. Margarethen. Mehr dazu auf den Seiten 17 bis 21 oder auf www.gundeldingen.ch

\*\*\*\*\*  
 ★ Restaurant Bundesbahn ★  
 ★  ★  
 ★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★  
 ★ Tel. 061 361 91 88 ★  
 ★ www.bundesbaehni.ch ★  
 ★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
 ★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★  
 \*\*\*\*\*

## NEU: Ford Store Basel



Emil Frey AG, Autocenter Münchenstein

Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein, 061 416 45 45  
www.emilfrey.ch/muenchenstein

## Tellplatz Optik GmbH

Brillen und Kontaktlinsen

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Katrin Pockrandt

Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

061 361 22 08

www.tellplatzoptik.ch

Jetzt aktuell – nur bim



Spargelgugelhopf

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

## selLED

LED Lösungen, Planung und Installation

Neu im Gundeli/Auf dem Wolf: Seite 8

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest



... im Gundeli.



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86  
www.aebischeroptik.ch



In dieser Ausgabe: 9 attraktive Migros Gundelitor Profittier-Bons

# Ungewissheit über die Zukunft der «Kunschi»

Die Regierung hat derzeit noch keine konkreten Vorstellungen, wie es auf der technisch veralteten Kunsteisbahn weitergehen wird.

Die Exekutive prüft, wie eine allfällige Sanierung der Kunsteisbahn Margarethen im Verhältnis zu anderen denkbaren Varianten, dem Sport Kunsteis zur Verfügung zu stellen, beurteilt werden muss. Das schreibt sie in ihrer Antwort auf eine Interpellation des SP-Grossrates Mustafa Atici. Die GZ hat in ihrer Ausgabe Nr. 5 vom 22. April den Fragenkatalog des Interpellanten veröffentlicht. Eine ersatzlose Schliessung sei keine Option, versichert die Regierung. «Sollte sich ergeben, dass die Kunsteisbahn im Margarethenpark geschlossen werden müsste, würden Alternativen eine Nutzung von Eisflächen für das Publikum und den Eissport garantieren».

## Knackpunkt Kühlsystem

Was optimistisch tönt, muss nicht zwingend so interpretiert werden. Bekanntlich bereitet das veraltete



Die Kunschi-Gesamtanlage ist veraltet. In Zürich wird ein ähnliches Problem billiger bewältigt. Warum rechnet die Basler Verwaltung mit viermal höheren Kosten?

Foto: Martin Graf

Kühlsystem grosse Sorgen. Neuere Systeme verfügen laut Antwort der Regierung über eine Effizienz von höchstens 90 Prozent gegenüber der heute eingesetzten Technologie. Das würde bedeuten, dass bei einem warmen Herbst oder Frühjahr nur während einer beschränkten Zeit Kunsteis zur Verfügung gestellt werden kann. «Für die Zukunft des Eissports sind überdachte Felder notwendig, die vor Sonneneinfluss und Regen schützen.» Aller-

dings, so das Problem, könne die bestehende Überdachung nicht ausgebaut werden. Bezüglich der Kosten für eine umfassende Sanierung rechnet der Regierungsrat mit einer Summe von etwa 40 Mio Franken. Noch teurer könnte es werden, «wenn womöglich tiefere Eingriffe in die Bausubstanz verlangt werden.»

Bei Alternativen zur Kunsteisbahn Margarethen müssten allfällige Rückbaukosten berücksichtigt werden. Allerdings: «Bei einer immateriellen Güterabwägung hat die Identifikation der Bevölkerung mit der «Kunschi» Margarethen grosses Gewicht.»

Mustafa Atici, der Interpellant, ist mit diesen Antworten der Regierung nur teilweise zufrieden. «Es wird nicht klar ausgedrückt, ob auch nach den verschiedenen Varianten die Möglichkeit für den Eissport gewährleistet wird oder nicht.» Atici findet es einen Affront gegenüber der Bevölkerung, wenn die Regierung zu hohe Sanierungskosten anführt und die «Kunschi» einfach stilllegen möchte. Es müssten im Margarethenpark nicht mehr unbedingt Hockeymatches ausgetragen werden, so Atici, sondern die Anlage sollte primär dem Freizeitsport zur Verfügung stehen. Im Winterhalbjahr möglicherweise unter einer Ballonhalle.

## Sanieren in Zürich billiger?

Der Interpellant verweist auf eine gängige Alternative zum Kunsteis: Synthetisches Wachs als Ersatzvariante. Dieser Gleitbelag ist unter der Bezeichnung «SkateRun» an der Fachhochschule Rapperswil entwickelt worden. Aticis SP-Grossratskollege Jörg Vitelli hat bereits vor acht Jahren die Regierung auf diese neue Möglichkeit aufmerksam gemacht und angefragt, ob in Basel auf einer der beiden Eisbahnen (Eglisee oder Margarethen) Versuche veranlasst werden könnten. Die Regierungsantwort klärte auf, dass «SkateRun» wegen seiner physikalischen Eigenschaften bei Temperaturen von unter 10 Grad nicht eingesetzt werden kann. Wegen fehlender «Wintertauglichkeit». Mustafa Atici argumentiert indes mit der mittlerweile erfolgten erfolgreichen Weiterentwicklung von «SkateRun».

Der SP-Grossrat ist am 20. Mai abermals politisch aktiv geworden und hat einen Anzug zur Zukunft der «Kunschi» eingereicht. Aber nicht nur mit dem Hinweis auf «SkateRun». Er bittet die Regierung u.a. um Prüfung und Bericht zu diversen Massnahmen und Absichten. Auch bezüglich einer allfälligen Gesamtplanung und einer vielfältig möglichen Nutzung im Sommerhalbjahr (andere Sportarten).

Bezüglich der von der Regierung ins Spiel gebrachten 40 Mio Franken für eine allfällige Bestandsicherung wundert sich Atici sehr, dass die grösste städtische Kunsteisfläche der Schweiz auf dem Zürcher Dolder mit 6'000 Quadratmetern Fläche für nur 12 Mio Franken saniert werden kann. Gemäss einem Artikel im Tagesanzeiger vom 30. April wird die Zürcher Anlage im Sommer 2016 definitiv saniert. Was haben uns die Zürcher voraus und was können die besser...?

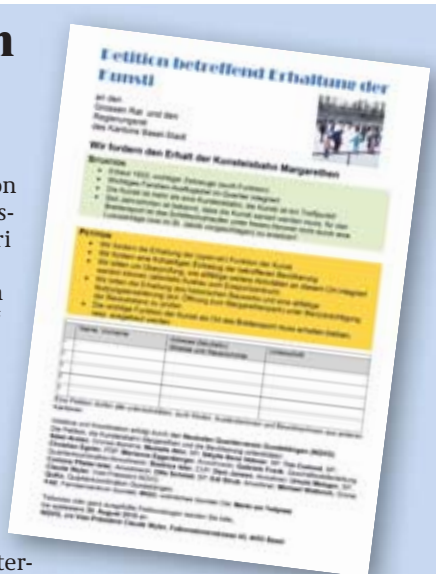
Willi Erzberger

## Unterschreiben Sie auch die Petition?!

Zurzeit läuft eine Petition zur Erhaltung der Kunsteisbahn Margarethen – «unseri Kunschi».

Die Unterschriftenbögen können Sie entweder auf [www.nqv-gundelingen.ch](http://www.nqv-gundelingen.ch) runterladen (pdf.) oder beziehen u.a. bei der Quartierkoordination Gundelingen (Güterstrasse 213, beim Tellplatz) oder im FAZ, Familienzentrum im Gundeldinger Feld.

Besten Dank für Ihre Unterstützung! ■



## Nachrichten

### Bahnhof Basel SBB

## Verlegung und Reduktion der Billettschalter

GZ. Gemäss den Plänen der SBB sollen die dekorativ gestalteten Billettschalter in der denkmalgeschützten Schalterhalle in Ladengeschäfte umfunktioniert und der nationale Billetverkauf in das bestehende Reisezentrum in der ehemaligen Reisegepäckhalle integriert werden.

Die heutige Lage der Schalter liegt auf dem direkten Weg zwischen Centralbahnplatz und den

Gleisen. In Zukunft muss der Reisende, der am Schalter ein Billet kaufen möchte, den Umweg über das Reisezentrum einschlagen, dabei durch zwei Glastüren treten, was zu Konflikten mit den Passagierströmen führen wird. Die Schalterhalle verliert mit den Schaltern ihre von den damaligen Bahnhöferbauern zugeordnete Funktion und mutiert zur banalen Shoppingmeile. Zeitgleich stellen

die SBB auf Ende Jahr ihre bisherige Reisebüroaktivität ein.

Dennoch wird es auch in Zukunft eine ausreichend grosse Anzahl bedienter Schalter brauchen, und ein attraktives Schalterangebot sollte gewährleistet bleiben, wenn die SBB ihren Auftrag zum Service Public weiterhin erfüllen wollen. Einmal mehr wirken sich von den SBB geplante Massnahmen zum Nachteil ihrer Bahnkunden

aus. Pro Bahn Nordwestschweiz will den Erhalt einer gleich grossen Anzahl bedienter Schalter an möglichst zugänglicher Lage und eine beschleunigte Bedienung von Schalterkunden. ■



**AMBIANCE**  
BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

Ab sofort produzieren wir für Sie wieder täglich unsere leckeren Rhabarberschaum-Törtchen



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73




**Born** AG

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
[www.born-carrosserie.ch](http://www.born-carrosserie.ch)

**Born to perform**

VSCI Carrosserie



**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

## Wenige Neuigkeiten von der SBB-Front

Ez. Auch den SBB sei bewusst, dass die Passerelle vor allem in der Hauptverkehrszeit nicht mehr den aktuellen und künftigen Kapazitätsanforderungen genügt. Das schreibt die Regierung am 15. April in der Antwort auf einen Anzug von Brigitta Gerber (Grünes Bündnis) und 15 Mitunterzeichnern, teils auch aus dem bürgerlichen Lager.

In der Antwort wird auf die vorgesehenen Ausbauschritte bis 2025 zur Steigerung der Kapazität im Bahnknoten Basel verwiesen. Die erfolgreiche Abstimmung zur Vorlage Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) hätte diesen Prozess ausgelöst. In den kommenden zehn Jahren werde nun mit einem deutlichen Aus-



«An einer Steigerung der Kapazität werde intensiv gearbeitet und damit die Engpässe auf der bestehenden Passerelle mittelfristig beseitigt», so die SBB.

Foto: Martin Graf

bau der Kapazitäten durch den Bau von zusätzlichen Perronschliessungsanlagen zu rechnen sein. Allerdings müsse vor allem die Finanzierung dieser Anlagen

durch den Bund noch sichergestellt werden. An einer Steigerung der Kapazität werde jedoch intensiv gearbeitet und damit die Engpässe auf der bestehenden

Passerelle mittelfristig beseitigt. Die Interpellantin und ihre Mitunterzeichner hatten in ihrem Anzug die Regierung gebeten zu prüfen und zu berichten, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation bestehen und wie in Zusammenarbeit mit den SBB der Zugang zu den Zügen verbessert werden könnte. Als zentrale Verbindung für Fussgänger und Velofahrende von und zum Gundeldingerquartier. Der Grosse Rat hatte in seiner Sitzung am 15. Mai 2013 und dem Antrag der Regierung folgend den Anzug stehen lassen und zum eingangs erwähnten erneuten Bericht überwiesen. Jetzt aber beantragt er dem Grossen Rat, den Anzug als erledigt abzuschreiben. ■

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

# Mehr Grün für das Gundeli

Unter diesem Motto fand am 2. Juni 2015 auf dem Gundeldinger Feld die dritte Quartierinformation im Rahmen des Grün- und Freiraumkonzepts statt.

GZ. Die Verantwortlichen für das Grün- und Freiraumkonzept Gundeldingen, **Susanne Brinkforth**, Projektleiterin Stadtgärtnerei Basel, **Ingo Golz**, SKK Landschaftsarchitekten (als beauftragter Planer) und **Olivier Wyss**, Kantons- und Stadtentwicklung präsentierten zusammen mit **Gabriele Frank** von der Quartierkoordination Gundeldingen über 30 Interessierten aus dem Quartier den aktuellen Stand der Arbeiten.

## Ziel...

Ziel des Grün- und Freiraumkonzeptes ist, das Quartier besser mit öffentlichen und privaten Grünflächen zu versorgen. Dabei sollen vor allem die bestehenden Grünflächen verbessert werden. Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen soll das Konzept die Begründungen für die Finanzierung liefern. Das Grün- und Freiraumkonzept dient als fachliche Grundlage für zukünftige Planungen wie zum Beispiel dem Stadtteilrichtplan.

Bei der Auftaktveranstaltung vor einem Jahr sind über 140 Ideen und Anregungen genannt worden. Zusammen mit den Anliegen der Verwaltung sind mehr als **40 Massnahmen erarbeitet worden**, die vier Stossrichtungen zugeordnet sind:

Die öffentlichen Grünflächen sollen attraktiv gestaltet werden, der öffentliche Raum – gemeint sind Strassen und Plätze – sollen gezielt aufgewertet, private Initiativen für mehr Grün unterstützt und die Wegverbindungen zu den Grünräumen – im Quartier



An der Quartierinformation konnten sich die Interessierten an «Marktständen» über die einzelnen Massnahmen zu den vier Stossrichtungen informieren, Fragen stellen und diskutieren.

Foto: GZ

und in die Umgebung gestärkt werden.

Anhand dieser **Stossrichtungen** können die Massnahmen inhaltlich und auch zeitlich eingeord-

net und geplant werden. Einige Anliegen aus dem Quartier sind von der Stadtgärtnerei bereits kurzfristig realisiert worden, zum Beispiel neue Spielgeräte auf der



Referent Ingo Golz, SKK Landschaftsarchitekten (als beauftragter Planer), erklärt anhand von Folien den Stand der «Begrünung».

Foto: GZ

Liesberger- und Pruntrutermatte. Dieses Jahr soll der Belag des Ballspielfeldes und das Planschbecken auf der Liesbergermatte saniert werden. Andere Projekte haben einen längeren Zeithorizont: So soll z.B. für die Neugestaltung des Winkelriedplatzes nächstes Jahr ein Wettbewerb durchgeführt werden, in dem auch die Ideen und Quartierbedürfnisse aufgenommen werden. Andere Massnahmen im öffentlichen Raum sind noch nicht so konkret und gekoppelt an Leitungs- und oder Belagssanierungen.

## Machen Sie mit!

Im privaten Bereich engagieren sich bereits heute viele Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Vorgärten und Innenhöfen. In vielen Strassenzügen des Gundeli tragen die begrünten Vorgärten viel zum Wohlbefinden bei. Die Begleitgruppe, bestehend aus Quartierbewohner/-innen, engagiert sich mit einer Aktion zu diesem Thema, damit diese Qualität auf kleinem Raum erhalten bleibt.

Intensive Diskussionen entstanden um zwei Bauvorhaben im Quartier, bei denen Grünflächen zum Teil überbaut werden sollen. Dabei zeigen sich die Grenzen des Konzeptes, das sich eben vor allem auf den öffentlichen Raum bezieht und Bauvorhaben, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen einhalten, nicht beeinflussen kann.

Insgesamt zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden mit dem Inhalt und dem Prozess, den die Verwaltung mit engagierter Unterstützung der Quartierkoordination und der Begleitgruppe erarbeitet hat.

Weiter Informationen finden Sie unter

[www.entwicklung.bs.ch/GFK](http://www.entwicklung.bs.ch/GFK)

## Test-Modelle und Occasionen



Es het  
solang's het!

Viele Schnäppchen  
warten auf Sie!

Zubehör, Accessoires,  
Bekleidung, Helme  
und vieles mehr.

Ruedi Wenger

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80



**CARO**  
**Treuhand**

Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Strasse 2  
4052 Basel  
Tel. 061 273 31 31  
info@carotreuhand.ch  
[www.carotreuhand.ch](http://www.carotreuhand.ch)

**Boutique Papillon:**

# Geschäftsübergabe

Per 1. Juli 2015 übergibt Frau Ruth Aellig nach 20 Jahren im Gundeli ihre Boutique Papillon an der Güterstrasse 249 an die neue Inhaberin Frau Sandra Hügli.

GZ. Ruth Aellig führte ihre trendige und «härzigi» Modeboutique seit 1995 erfolgreich und mit vollem Herzblut; sie war lange aktiv im Quartier und während dieser Zeit als IGG-Mitglied auch immer dabei, wenn etwas los war im Gundeli.

Viele schöne Begegnungen durfte sie erleben und auch Freundschaften sind in diesen 20 Jahren entstanden. Auch hat sie sich eine treue Stammkundschaft aufgebaut, die ihr ausgewähltes Sortiment und ihre kompetente Beratung zu schätzen wusste.

Nun ist der Moment gekommen, da Frau Aellig, obwohl sie ihre Tätigkeit immer noch mit viel Freude ausübt, ihre Boutique Papillon mit einem weinenden und einem lachenden Auge in andere Hände übergibt. Wir wünschen Frau Ael-



Frau Ruth Aellig hört nach 20 Jahren auf und übergibt per 1. Juli ihre Boutique Papillon an Frau Sandra Hügli. Foto: GZ



Ende Mai verabschiedete sich Frau Aellig (r.i.B.), mit einem Dankes- und zgl. Vorstellungs-Apéro, von ihrer treuen Kundschaft und stellte gleich die neue Inhaberin vor. Foto: GZ

lig alles Gute in ihrem neuen «Unruhestand».

### Papillon bleibt Papillon

Ihr war wichtig, dass das Geschäft erhalten bleibt und so einen Teil dazu beiträgt, dass das Gundeli mit Fachgeschäften und Läden lebendig bleibt. Mit Frau Sandra Hügli hat Ruth Aellig nun eine Nachfolgerin gefunden, die die Boutique Papillon in gewohnter

Weise und mit viel Elan und neuen Ideen weiterführen wird. Frau Hügli übernimmt das Sortiment der Boutique Papillon: sie behält die beliebte und erwünschte Auswahl an Kleidern, Taschen, Schals, T-Shirts, Hosen, Jupes, Jacken, Pullover und Accessoires bei. Besuchen Sie weiterhin die Boutique Papillon mit ihrer trendigen neuen Mode an der Güterstrasse 249, Telefon 061 332 00 42. ■

**MEIER-LÖLIGER AG**  
**SCHREINEREI**

<p><b>Primo Müller</b> Inhaber Schreinermeister</p>	<p>Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96</p>	<p>Möbelschreinerei Restorationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen</p>
---	--	--

meier-loeliger@intergga.ch

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

## Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

### Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58  
Europäische und thailändische Gerichte

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,  
am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
Sonntag geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

## GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**Fr. 5.- Rabatt**

**Auf das gesamte Super- und Verbrauchermarkt-Sortiment**

Mindesteinkauf Fr. 50.-.  
Ausgenommen Gourmessa, Vignetten und Gebühren

**MIGROS**

Einlösbar in Ihrem Supermarkt Migros Gundelitor.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.  
Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015

7 613296 927239

## FORUM der Parteien

**LDP**

 Liberal.  
 Demokratisch.  
 Pointiert!

 Heiner Vischer,  
 Grossrat LDP

Foto: zVg



### Es braucht weder die Strasseninitiative noch den Gegenvorschlag dazu

Am 21. Mai beschloss der Grosse Rat mit einer knappen Mehrheit der durch die Grünliberalen unterstützten rot-grünen Fraktionen Zustimmung sowohl zur Strasseninitiative als auch zum Gegenvorschlag der rot-grünen Mehrheit der Umwelt- und Verkehrskommission (UVEK) und hat für die Volksabstimmung beim Stichentscheid dem UVEK-Gegenvorschlag den Vorzug gegeben. Was fordert die Strasseninitiative? Primär Massnahmen für den Veloverkehr (in der Regel Velostreifen) auf allen verkehrsorientierten Strassen in Basel, ohne dass dabei die betroffenen Strassen verbreitert werden dürften. Das würde, wie die Regierung berechnet hat, bei der geforderten 5-jährigen Umsetzungszeit um die 145 Millionen Schweizer Franken kosten und zu einem Wegfall von einer sehr grossen Anzahl Parkplätze führen. Falls keine Parkplätze aufgehoben werden könnten, müssten die betreffenden Strassenabschnitte in Tempo 30-Strecken umgewandelt werden, was allerdings gemäss der Praxis des Bundesgerichtes nur in den allerwenigsten Fällen möglich wäre. Nun hat die Mehrheit der UVEK der Initiative einen Gegen-

vorschlag entgegengestellt, in dem sie im Prinzip die gleichen Forderungen wie die Initiative aufstellt aber die Massnahmen in 7 Jahren mit «nur» CHF 5 Mio. umsetzen möchte. Dies, weil (fast) alles mit «Pinsel, Farbe und Signalen» geregelt werden soll. Aber auch der Gegenvorschlag würde auf den 34 Kilometern Länge bis zu 1900 Parkplätze vernichten und wegen den diversen Einschränkungen zu massiven Verkehrstaus führen. Die faktische Aufhebung der Strassenhierarchie hätte zur Folge, dass der Verkehr nicht mehr auf den verkehrsorientierten Sammelstrassen fliesst sondern sich seinen Weg durch die Quartiere sucht, was natürlich gerade im Gundeldingerquartier mit grossen Nachteilen für die Bevölkerung verbunden wäre. Basel tut vieles für die Velofahrenden und belegt deshalb auf dem Ranking von ProVelo der beliebtesten Velostädte der Schweiz den zweiten Platz. Es braucht also weder die Strasseninitiative noch den Gegenvorschlag. Das Volk wird im November darüber abstimmen und dann die Gelegenheit haben, Beides abzulehnen.

Heiner Vischer, Grossrat LDP

**100 Jahre Thiersteiner-Schulhaus: Fr, 12. Juni auf der Liesbermatte**

### Benefizkonzert «Schnabelwetzter»

GZ. Die Thiersteiner-Schule darf dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Zur Eröffnung des Jubeljahres findet am Freitag, 12. Juni, nebst Festwirtschaft, Flohmarkt, Druckbus das Benefizkonzert «Schnabelwetzter» (17-24 Uhr) auf der Liesbergermatte (Güterstrasse nahe Tellplatz) statt. Schülerinnen und Schüler werden zusammen mit Musikern und Tänzern einen Konzertabend auf die Bühne bringen. Auch die Gundelique wird an diesem Abend mit einer kleinen Show auftreten. Es wird Geld für weitere Aktivitäten gesammelt. Darunter sind u.a. geplant: Adventsingen, Schulfasnacht, eine Schul-Olympiade, Kunstausstellungen, Tinguely-Maschinen, eine Fotoausstellung Schulhaus 1915-2015, ein Kino im Hof, Schule wie vor 100 Jahren und vieles mehr.

Die Thiersteiner-Schule wurde vor 100 Jahren im rasch wachsenden Gundeldinger-Quartier erbaut. Neben Tausenden anderen haben auch Willi Erzberger, Altregierungsrat BL Hans Fünfschilling, Dr. Prof. Werner Gallusser, Jean Tinguely, Männli Weber die GZ-Verleger Paul Weber und Sohn Thomas P. Weber, etc. etc. hier die Schulbank gedrückt.

Die Thiersteiner-Schule umfasst in Zukunft neben den Kindergärten jeweils zwei erste bis sechste Primarklassen. Das Schulhaus wird in den nächsten Jahren umgebaut und saniert. Die Feierlichkeiten und Anlässe zum 100 Jubiläum werden weitgehend auf dem Areal der Thiersteiner-Schule und der benachbarten Liesbergermatte durchgeführt.

 Infos: <http://schulen.edubs.ch/ps/thierstein>


1990: Ca. 200 Schülerinnen und Schüler machten am Slogan-Wettbewerb mit: Gewonnen hat damals Markus Baumann (4a) mit seinem Slogan «Bisch emol im Thierstai gsässe, wirsch das Schuelhuus nie vergässe!» und lieferte auch gleich ein Signet mit das zugleich das Festabzeichen «75-Jahr-Feier» anno 1990 wurde.

Abb: Archiv GZ



Dazu erschien dieses Foto in der GZ im April 1990: «Das Thiersteiner-schulhaus ist 75 Jahre alt».

Foto: Archiv GZ/Ludwig Bernauer (1978)

## GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**Fr. 5.- Rabatt**
**Auf das gesamte Coiffina Produkte-Sortiment**

Mindesteinkauf Fr. 50.-

**Coiffina Coiffure**

 Einlösbar in Ihrem Coiffina Gundelitor. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf und Tag einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Vergünstigungen.  
 Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015

Der Fahrservice für Management, VIP's, Geschäftsleute und Privatpersonen.

STARLIMO | Postfach 503 | 4103 Bottmingen  
 Tel. +41 (0) 61 403 13 00 | e-Mail: info@starlimo.ch

**www.sdo.ch!**

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstr. 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2015»: Samstag,

**Jugendzentrum PurplePark JuAr** Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülpbar**. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13,

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, [www.voicetale.ch](http://www.voicetale.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10.  
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.  
Gundeldinger Zeitung  
Postfach, 4008 Basel,  
Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 24. Juni 2015 ist am Do, 18. Juni 2015**

## Plattner AG

Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

**Die Basler Vertretung seit 1955**

**Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen**

**Ihr Spezialist für Erdgasfahrzeuge**

**Restauration und Unterhalt von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen**

**Service- und Reparaturen aller Marken**

Telefon 061 361 90 90

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

13. und Sonntag, 14. Juni 2015. Neu 2-Tage-Fest auf der Kunschti. [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstr. 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

### Impressum:

#### Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Helmut Stehrenberger, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** Sabine Fischer, Eyeland Grafix

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

# Neueröffnung selLED Showroom «LED Erlebniswelt» auf über 600m<sup>2</sup> auf dem Wolf 37 in Basel

Die LED-Technologie ist heute die perfekte Lösung für fast alle Beleuchtungsanforderungen. selLED ist dabei der Spezialist für Lösungen, Planung und Installation. Im neuen Showroom auf dem Wolf 37 beim Dreispitz präsentiert selLED seit März 2015 auf 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche vielfältige LED-Lichtlösungen in völlig neuem Ambiente. Jeweils am Mittwochnachmittag gibt es für Interessierte kostenlose Führungen rund um das Thema LED.

## Interview mit Thomas Sprenger

selLED berät Handwerker, Private, Architekten oder Bauherren in sämtlichen Fragen betreffend LED und findet Lösungen für alle kundenspezifischen Anforderungen. selLED plant und realisiert LED-Projekte jeglicher Grösse – von Innen- und Aussenbeleuchtungen über Sicherheits-, Reklame-, Dekorationsbeleuchtungen bis zu Messestands- oder Gartenbe-



Im neuen selLED-Showroom erhalten Sie einige exklusive Einblicke in die LED-Erlebniswelt.

Foto: zVg

Die Einsatzmöglichkeiten für LED sind schier unbegrenzt, und die LED-Technologie hat sich global durchgesetzt. Weltweit wird

arden Franken ausmachen – fast 25 Prozent mehr als im Vorjahr. 2015 sollen über 1.8 Milliarden LED-Birnen verkauft werden, was eine Steigerung von beinahe 60 Prozent gegenüber den Vorjahreszahlen bedeutet. Um auf Ihre Frage zurückzukommen: In der selLED-Ausstellung haben wir eine regelrechte LED-Erlebniswelt mit verschiedenen Wohnsituationen geschaffen, um die Einsatzmöglichkeiten von LED zu demonstrieren. Wir zeigen verschiedene Beleuchtungs- und Stimmungsvarianten im Wohnzimmer, in der Küche, im Badezimmer oder auf der Terrasse, aber auch auf Treppen oder in Schränken.

welche wir als exklusiver Hauptvertriebspartner zurückgreifen, oder Steuerungsmöglichkeiten via Smartphone von Loxone. Am neuen Standort haben wir eine Werkstatt, vor allem können wir aber hier den Kunden – neben Kundenparkplätzen – in angemessener Atmosphäre umfassende Beratung anbieten sowie Lösungen selbst bei aussergewöhnlichen Anforderungen finden und die Planung und Installation neuer LED-Anlagen übernehmen.



Thomas Sprenger, selLED – Büro & LED Showroom.

Foto: zVg

leuchtungen. Im Gespräch mit dem «Geschäftsführer» stellt Thomas Sprenger, Lichtplaner und selLED-Verantwortlicher, den neuen Showroom und das selLED-Angebot vor.

laut der Branchenpublikation «Digitimes» der LED-Anteil am mit Beleuchtungsprodukten erzielten Umsatz etwa 28.3 Milli-

**Auf dem Wolf 37 kann man sich aber mehr als nur einen Eindruck über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der LED-Technologie verschaffen?**

In der selLED auf dem Wolf 37 erhält man die neuesten LED-Produkte in höchster Qualität, wie zum Beispiel von Unex Dakota, auf

**selLED**  
LED Lösungen, Planung und Installation

**selLED**

Büro & LED Showroom  
Auf dem Wolf 37  
CH-4052 Basel  
Telefon +41 (0)61 287 45 45  
info@selLED.ch  
www.selLED.ch

**Gundeldinger Zeitung:** Was bietet der neue selLED-Showroom?

**Thomas Sprenger:** Auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche soll interessierten Personen möglichst unmittelbar ein konkreter Eindruck vermittelt werden, wie die unterschiedlichen Möglichkeiten der LED-Beleuchtung in den eigenen vier Wänden wirken beziehungsweise welche vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten die LED-Technologie bietet.

**Wo kann die LED-Technologie eingesetzt werden?**



Rein äusserlich hat sich der «Tinguely-Brunnen» am Basler Theaterplatz seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 1977 kaum verändert. Die Beleuchtung allerdings wurde kürzlich – beinahe unbemerkt – auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Foto: zVg





# SICHERN SIE SICH

# EXTRA-PUNKTE

**BON**  
ausschneiden  
und **EINLÖSEN**  
bis Samstag,  
13.6.2015



## PUNKTE-BON

5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Gültig vom  
9.6. bis 13.6.2015



Einlösbar in Ihrem Coop Supermarkt oder in der Lebensmittelabteilung Ihres Coop City Warenhauses.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



Für mich und dich.

**Coop Basel Gundeli**  
Güterstrasse 190, 4053 Basel  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 7.30-18 Uhr

**Coop Basel Südpark**  
Güterstrasse 125, 4053 Basel  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-21 Uhr



Für mich und dich.

## 33. GV Gundeli-Gniesser

## Wechsel an der Spitze

Die zügig durchlaufenen statutarischen Geschäfte sahen nebst soliden Finanzen einen bestens funktionierenden Verein, was nicht ganz ohne Stolz der abtretende Obmaa Walti Vogt bemerkte. Er leitete geschickt und mit Humor die Alte Garde der Gundeli, zuletzt in der Doppelfunktion Obmaa/Sujetobmaa, was die Gesellschaft mit einem Präsent und tosendem Applaus verdankte. Walti Vogt bleibt aber weiterhin als Sujetobmaa dem Vorstand erhalten. Als neuen Obmaa wählten die Gundeli-Gniesser Markus Breisinger, der schon als Stamm-Obmaa brillierte. Für die zurückgetretene Yvonne Schöni (auch ihr war der Dank gewiss)



Gundeli Gniesser, geschäftsführender Vorstand (v.l.): Walti Vogt (Altobmaa, Sujet), Regula Steinlin Egli (Kasse neu), Markus Breisinger (Obmaa neu), Esther Freiermuth (Sekretariat), Koni Gfeller (Tambourmajor) und Yvonne Schöni (Kasse alt).

Foto: GZ

konnte im Amt des Kassiers Regula Steinlin Egli gewonnen werden. In den weiteren Chargen: Duri Müller, Vizeobmaa; Koni Gfeller, Tambourmajor; Esther Freiermuth, Sekretärin; Walti Vogt, Sujetobmaa; Peter Winkelmann, Pfeiferchef; Markus Weber, Trommelchef; Andi Thummel, Vortrabschef; Conny Berger, Chronistin. Othmar Morgenroth und Hans-Rudolf Roth, Revisoren.

## Werner Gallusser: Spezielle Ehrung

Zuweilen ist das Traktandum «Diverses» mitunter das bedeutendste. In einem speziellen Akt wurde Gundeli-Gründungsmitglied Werner Gallusser eine besondere Ehrung zuteil. Seine alte Sacher-Trommel, von ihm als ersten Aktiv-Tambour der Gundeli überhaupt, wurde in Plexiglas hübsch verpackt, bleibt so geschützt der Nachwelt erhalten und dient inskünftig als historisches Relikt im Cliquenkeller, als spezieller Clubtisch nämlich. Des Weiteren präsentierte Silvia Winkelmann die neue Homepage der Gundeli und demonstrierte, dass auch die Alten durchaus «up to date» sind. Ein Sonder-User-Kurs wird für die Alte Garde nachgereicht. mw.



Der alte und der neue Gniesser-Obmaa: Markus Breisinger (links, neu) und Walti Vogt.

Foto: GZ



Gundeli-Gründungsmitglied und erster Aktiv-Trommler Werner Gallusser vor seiner gestifteten Trommel, die zum Clubtisch für die Nachwelt umfunktioniert wurde. Foto: GZ

## 246. GV Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

## Jugendfestverein Gundeli



JFV-Vorstand, zgl. leitendes OK Gundeli-Fescht'15. Im Präsidium: Nadja Oberholzer (bisher, 5.v.re.), Thomas Schulthess (bisher, li. aussen) und Stefan Selinger (bisher, 4.v.re.). JFV-Vorstand: Willi Wernhard (Beisitzer, 2.v.l.), Monika Kirchner (Kostüme, neu, 3.v.l.), Franziska Steimer (Sekretariat, 4.v.l.), Fränzi Zimmerli (Bühnenprogramm/Auftritte, 5.v.l.), Alain Gyr (Materialverwalter, 6.v.l.), Nadja Flückiger (Festwirtschaft, 3.v.r.), Rosmarie Stoll (Kinderumzug, 2.v.r.) und Silva Weber (Kostüme, r. aussen). Nicht im Bild: Werner Schmutz (Archivar und Chronist).

Foto: GZ

GZ. Der Jugendfestverein Aeschen Gundeldingen 1757, kurz JFV, der jedes Jahr das Jugendfest bzw. das Gundeli-Fescht organisiert, hat im Restaurant Bundesbähnli ebenfalls seine jährliche GV absolviert. Die Delegierte des Präsidiums und zugleich OK-Präsidentin Nadja Oberholzer führte souverän durch die GV. Sie dankte den Helferinnen und Helfer sowie ihrem Vorstand (siehe Foto) für den grossen Einsatz. Sie verkündete u.a. dass der Ju-

gendfestverein neue Wege geht. So wird das Gundeli-Fescht dieses Jahr «nur» noch an 2 Tagen und neu auf der Kunschti-Anlage stattfinden. Beachten Sie dazu das Interview mit Nadja Oberholzer auf Seite 21. Letztes Jahr kamen nicht so viele Leute an das Gundeli-Fescht, so dass der Verein einen Verlust einfahren musste. Trotz diesem Verlust steht der Verein finanziell immer noch gut da. Auch verfügt der Verein über ein grosses Inventar an Fest-

Material, Requisiten und schönen Kostümen die alle in einem tadellosen Zustand sind. «Es wird auch immer schwieriger ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu finden», stellt Nadja Oberholzer fest. «Dieses Jahr hat uns sogar noch der Verein der den Service übernehmen sollte kurzfristig abgesagt. Wir suchen also dringend einen Verein, der am Gundeli-Fescht'15 für Samstag-Abend und Sonntag die Festbesucher bedienen möchte. Eine gute Chan-

ce, die Vereinskasse aufzupolieren» meint Nadja. Interessenten melden sich bitte sofort an OK-Präsidentin Nadja Oberholzer 078 621 32 18. Ansonsten lief es an der GV rund, alle statutarischen Geschäfte wurden genehmigt und der Vorstand, zgl. leitendes OK des Gundeli-Fesches (siehe Foto) wurde (wieder-)gewählt. Revisoren: Beat Stoll, André Hofer und Robert Schwald (Ersatz). Die Fest-Infos finden Sie auf den Seiten 17 bis 21 in dieser Ausgabe.

# 66. GV des Stammvereins Fasnachtsgesellschaft Gundeli

GZ. Die 66. Generalversammlung des Stammvereins der Fasnachtsgesellschaft Gundeli wurde am Mittwoch 27. Mai wie gewohnt im Restaurant Bundesbahn an der Hochstrasse 59 abgehalten. Der Jahresbericht 2014 zeigte, dass der Stamm auf ein tolles vergangenes Vereinsjahr blicken konnte. Speziell erwähnt wurde natürlich der Auftritt am Drummeli 2015 mit dem Tambourensolo Basel Nord (schaffte es sogar auf die offizielle Fasnachts-CD 2015) und der Fasnacht 2015: der Stammverein hat sich dabei sehr gut präsentiert. Insgesamt verlief die GV ruhig und problemlos, alles blieb mehrheitlich beim Alten. Alle Berichte einschliesslich des Kassenberichtes wurden einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge



Vorstand der Gundeli-Clique, Stamm (v.l.): Romano Pina (Tambourenchef), Martin von Wyl (Tambourmajor), Philippe Haller (Sujetchef), Naomi Arnold (Pfeiferchefin), Andreas Siegfried (Kassier), Pascal Rudin (Obmann), Florence Roth (Webmasterin, hinten), Nina Maggio (Sekretärin), Alain Nobile (Vize Obmann) und Corina Schmutz (Ombudsfrau). Foto: GZ

erteilt. Obmann Pascal Rudin und sein Vorstand (siehe Foto) wurden einstimmig wiedergewählt. Die

Zukunft der Fasnachtsgesellschaft Gundeli verspricht auch weiterhin tolle Highlights und ist mit der neu

gestalteten Webseite der gesamten Gundeli-Clique top aktuell! [www.gundeli.ch](http://www.gundeli.ch)

## Eröffnung Silo auf dem Gundeldingerfeld

Am Mittwochabend, 27. Mai, wurde der Aus- und Umbau vom Silo auf dem Gundeldingerfeld mit über 80 Personen offiziell eingeweiht.

GZ. Barbara Buser eröffnete im Namen der Kantensprung AG und des ausführenden Büros, dem Baubüro in situ ag, den Anlass und erläuterte die Transformation im Rahmen eines Pilotprojekts «vom Kohlesilo zum Solarkraftwerk zum Batterie-

speicher». Neuartige, an der ETH Lausanne entwickelte Fotovoltaik Module konnten hier erstmals grossflächig auf dem Dach und an den Fassaden eingesetzt werden. Ein Speicher soll zukünftig mit secondlife Batterien eine eigene, erhöhte Nutzung der Stromverwendung ermöglichen.

Die «Zirkusschule Rägeboge», weiterhin Mieterin der untersten zwei Geschosse, belebte den Aussenraum mit einer eindrucksvollen

Luftakrobatik. Auch die beiden Mieter aus dem 2. und 3. Obergeschoss öffneten ihre Türen für die Besucher. Dabei konnte man den individuellen, durch die Mieter mitbestimmten Ausbau erleben. Im Dachgeschoss, das für Anlässe oder Veranstaltungen gemietet werden kann, ist noch ein Flair vom industriellen Charme zu spüren. Auch hier sind etliche wiederverwendete Bauteile, von der Küche über die Heizkörper, eingesetzt und verwischen so zusätzlich die Spuren von Altem und Neuem.

Für das leibliche Wohl wurde mit verschiedenen Getränken und allerlei Häppchen gesorgt. Dabei wurde besonders die oberste Plattform beim Treppenturm dank dem schönen Wetter und der wunderbaren Aussicht zu einem beliebten Aufenthaltsort.

Es sprachen Barbara Buser, Kantensprung AG, Herr Stefan Bucher von der Firma Solvatec (Verantwortlichen PV Anlage), Herr Thier-



Das neu transformierte Silo-Gebäude im Querfeld. Foto: Martin Zeller



Hoch über dem Gundeli, mit toller Aussicht über die Stadt, fand der Silo-Eröffnungsapéro statt.

Foto: Martin Zeller

ry Bosshard von der Firma iRIX (Messungen), Herr Jürg Bichsel von der FHNW IEBau, Herr Domink Keller vom AUE (Projektpartner) und Herr Ralf Schnyder von der Firma Dreifels (Batteriespeicher). Alles in allem war die Silo-Einweihung ein gelungener Anlass.

Wir entlasten Sie bei den Vorbereitungen zum **sommerlichen Essen oder Grillbuffet** mit hausgemachten Salaten, orientalischen Dips, Tapenaden und vielem mehr.  
079 853 87 88 [www.letagine.ch](http://www.letagine.ch)

**Märt** am Tellplatz  
Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)

Mitglied der TREUHAND SUISSE  
«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»  
Ihr Partner für:  
- Steuern  
- Rechnungswesen  
- Revision  
- Unternehmensberatung  
**BUCHEX** TREUHAND AG  
Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

Wir holen deine leeren Flaschen!  
ab Fr. 12.90/vtl.  
picksup  
[picksup.ch](http://picksup.ch)  
061 568 9615

Rosen pflegen:  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

# Studio für Gesang&Bewegung

GZ. Am Leimgrubenweg 9 (neben dem Parkhaus, Seiteneingang «D») hat ein neues Institut seine Türen geöffnet: das Studio für Gesang&Bewegung, geleitet von Frau Sarah Satz. Sie unterrichtet drei Methoden: Gesangsunterricht, Gyrotonic-&Gyrokinesisstraining sowie AlexanderTechnik.

Das **Gyrotonic-Training** ist ein aktives Körpertraining am sogenannten PTCU-Gerät (Pulley Tower Combination Unit, siehe Foto). Das Gerät ermöglicht völlige Bewegungsfreiheit während den Übungen. Es wird auf die individuellen Körpermasse eingestellt und dem gewünschten Mass an Krafteinsatz angepasst. Das Gyrotonic-Training dehnt und kräftigt die Muskulatur und stärkt das Bindegewebe. Alle Gyrotonic-Übungen werden mit der Atmung synchronisiert. Die Wirbelsäule spielt eine zent-



Gruppenstraining im «Studio für Gesang und Bewegung Sarah Satz» am Leimgrubenweg 9, Gyrotonic bzw. Gyrokinesis. Foto: zVg

rale Rolle, sie wird in alle möglichen Richtungen gebogen und

gedreht. Mit kreativen, abgerundeten Bewegungen trainiert man den ganzen Körper. Die Gyrotonic-Übungen fördern neben der Kräftigung die Koordination und die Beweglichkeit des Körpers. Blockaden im Körper werden gelöst, die Meridiane geöffnet und die Energien beginnen wieder zu fließen. Gyrotonic-Training ist ein aussergewöhnliches ganzheitliches Training für jeden Anspruch. Es fördert Wohlbefinden, Vitalität, Körper- und Selbstbewusstsein.

Frau Sarah Satz hat eine umfassende Berufsausbildung absolviert: klassisches Gesangstudium, eine Ausbildung zur Alexander-

Technik-Therapeutin SBAT sowie eine Ausbildung zur Gyrotonic- & Gyrokinesis Trainerin.

Für die drei Angebote des Studios für Gesang&Bewegung gibt es Privatstunden, für das **GYROTONIC®- & GYROKINESIS®**-Training Privat- und Gruppenstunden.

Das **Gruppenstraining** findet jeweils an folgenden Tagen statt:

**Montag**, 18.30–19.45 Uhr: Gyrokinesis Training.

**Dienstag**, 12.30–13.30, 17.30–18.30 und 18.30–19.45 Uhr: Gyrotonic Training.

**Mittwoch**, 18.00–19.15 Uhr: Gyrokinesis Training.

**Donnerstag**, 6.30–7.30 und 18.30–19.45 Uhr: Gyrotonic Training, 20.00–21.15 Uhr: Gyrokinesis Training.

**Freitag**, 18.30–19.45 Uhr: Gyrotonic Training.

**Samstag**, 11.00–12.15 und 13.15–14.30 Uhr: Gyrotonic Training.

Über die zwei anderen Angeboten von Frau Satz: Gesang und Bewegung sowie AlexanderTechnik, werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Auskünfte und Anmeldung: Studio für Gesang und Bewegung, Frau Sarah Satz, Leimgrubenweg 9, 3. Stock (Lift) Natel 079 788 27 19 oder unter

[www.gesangundbewegung.ch](http://www.gesangundbewegung.ch) ■

**Studio für Gesang & Bewegung**

Gesangsunterricht - AlexanderTechnik  
GYROTONIC®- & GYROKINESIS® Training

**Bruderholz Optik**

**Sonnen Brillen Zeit**

Wenn Sie eine komplette Brille kaufen, bekommen Sie eine Sonnenbrille mit Gläsern Ihrer Stärke geschenkt.  
Aktion gültig vom 1. Mai bis 31. Juli 2015\*

\*Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar

Bruderholz Optik / Bruderholzallee 165 / 4059 Basel / tel. 061 361 00 93

**Gesucht für Do, 11. Juni**

**Volleyball for fun im Margarethenpark**

GZ. Gesucht werden für das Plauschevent des ASK-Teams Basel am Donnerstag, 11. Juni im Margarethenpark Einzelspieler und Teams, Clubs oder Organisationen, die teilnehmen! Für Kinder und Ungeübte werden Trainings offeriert. Für Nichtsportliche gibt's eine Bar und gute Musik mit DJ. Der Plauschevent dauert von 18-22 Uhr und bietet ausser dem Volleyball eine Festwirtschaft, Karibik-Sound, Kennenlern-Training für Volleyball für jedes Alter und auch für Untrainierte.

Für mehr Informationen und Anmeldungen: ASK Basel, Austausch in Sport und Kultur, info@askbasel.ch, [www.askbasel.ch](http://www.askbasel.ch) oder unter Telefon 061 514 00 14. ■

**PRAXIS HOLOGRAMM®**  
Praxis für Kinesiologie

4053 Basel  
Laufenstr. 49  
Telefon  
061 331 31 25

**Behandlungen von Schlafstörungen, Zähneknirschen und nächtliches Zusammenbeissen der Zähne.**

**Energetische Prüfung und Korrektur von Toxinen, z.B. Quecksilber, Fluoride sowie Mangel an Magnesium.**

**Abrechnung über viele Krankenkassen (Zusatzvers.) möglich.**

[www.praxis-hologramm.ch](http://www.praxis-hologramm.ch)

## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

### Bereit für die Sommerferien?

So verschieden die Ferienträume von Familie Schweizer, so individuell die passende Reiseapotheke. Wer gut vorbereitet ist, kann seinen Lieben in kleinen Notfällen schneller und besser helfen. Wir beraten Familien professionell rund um die grossen Ferien.

Bald ist es wieder soweit: Das Schuljahr geht zu Ende und die grossen Sommerferien stehen vor der Tür. Sommer heisst für viele Familien: Koffer packen und die wohlverdienten Ferien geniessen! Ob Städtereise, Badeferien am Strand oder Wanderausflug – eine gute Vorbereitung ist bei allen Ferienzwecken unabdingbar. Um ungewollten Souvenirs wie Sonnenbrand und

Insektenstichen vorzubeugen oder kleinere Verletzungen Ihrer Kinder zu behandeln, stehen wir beim Zusammenstellen Ihrer individuellen Reise- sowie auch Hausapotheke mit professionellem Rat und Tat zur Seite.

### Ein Gang in die Apotheke lohnt sich auf jeden Fall!

Wir beraten Sie zu allen Gesundheitsfragen rund um Ihre Ferien; sei es zu Kompressionsstrümpfen zur Thromboseprophylaxe bei Langzeitflügen, zu verdauungsregulierenden Produkten, Wundversorgungsmaterialien für kleinere Verletzungen, bis hin zu diversen Produkten zur Vorbe-

ugung eines Sonnenbrands. **Bei uns profitieren Sie bis zum 30.6.2015 von 20% auf alle Sonnenschutz Produkte und Après Soleil! Beim Kauf von 2 Sonnenprodukten erhalten Sie ausserdem eine tolle Strandtasche.** Vergessen Sie auch den Sonnenschutz fürs Haar nicht. Die Haarlinie Rene Furterer Soleil sorgt für schönes und gepflegtes Sommerhaar. **Auch hier schenken wir Ihnen vom 15.6.–27.6.15 20% auf die gesamte Linie von Rene Furterer.**

Damit in der Vorfremde auch nichts Wichtiges vergessen geht, verwenden wir hilfreiche Checklisten in der Reisevorbereitung. Und ist die Reiseapotheke einmal vollständig ausgerüstet, sollte sie auch richtig aufbewahrt werden: kindersicher und an einem kühlen

Ort gelagert. Zudem kontrollieren wir aufgrund des Impfausweises auch, ob (Auffrisch-)Impfungen für Ihre Reisedestination notwendig sind.

Schöne Ferien wünscht Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83  
4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
gundeli@gaechter.apotheke.ch  
www.gaechter.apotheke.ch



**Fusspflege Tartaglione**  
staatlich konzessionierte Podologin  
empfiehlt sich für eine **medizinische Fusspflege**  
Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61  
**Voranzeige: Ferienabwesend vom Mo., 6.7. bis Sa., 19.7.**




Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
claudia.studer@hooratelier.ch  
www.hooratelier.ch  
Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

**Frische Salate bekommen Sie auch zum Mitnehmen!**

**Streuli**

**Café, Bäckerei, Konditorei**  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

**Hausbesuche**

**CONCEPT BODY**



Sandra Wurster-Stähli  
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

**Verehrte Leserinnen und Leser!**  
Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

**KINDER-KLEIDERBÖRSE**  
IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr  
www.quartiertreffpunktebasel.ch



**GUNDELITOR-BON**  
EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

Beim Einkauf ab CHF 25.– erhalten Sie ein **DROPA Douche Gel**  
im Wert von Fr. 7.90.



**droPA**  
GANZ SCHÖN GESUND!  
DROGERIE APOTHEKE

Einlösbar in Ihrer DROPA Drogerie Apotheke Gundelitor.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar. Solange Vorrat.  
Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015

# Regenschauer vertreibt Sieger Marco Chiudinelli aus dem Margarethenpark

Zu schön, um wahr zu sein. Das hervorragend besetzte 11. Int. Crossklinik Tennis-Open Basel mit Schwerpunkt auf der Anlage des Basler LTC im Margarethenpark war auf dem besten Weg zu einem brillanten Abschlussfeuerwerk. Lokalfavorit Marco Chiudinelli demonstrierte gerade sein Können im Halbfinal gegen den Zürcher Robin Roshardt, den Turniersieger 2011, als am Pfingstmontag um 12:50 Uhr ein sintflutartiger Regenguss die Plätze unter Wasser und dem bunten Treiben ein Ende setzte.

Für die letzten – aber wichtigsten – Spiele von insgesamt fast 300 Partien musste ausgewichen werden. Ersatz fand sich rund einen Kilometer Luftlinie entfernt. Der TC Old Boys auf der Schützenmatte hatte deutlich weniger vom unerwünschten Nass von oben erhalten und konnte helfen. Chiudinelli, der auf OB wie Roger Federer einen nach ihm benannten Court hat, und die anderen Halbfinalisten machten da weiter. Und wie: Der 33-jährige Basler, zu seinen besten Zeiten die Nummer 52 der



Turniersieger Lokalmatador Marco Chiudinelli. Fotos: Beat Caspar



Gewinner R2/R6: Patric Nüesch.



Turniersiegerin Salome Llaguno.



Gewinnerin (R2/R6): Vanessa Langes.

Welt, der soeben von einer Ellbogenoperation in den Turnieralltag zurückgekehrt war und Matchpraxis brauchte, setzte zur Freude des begeisterten Publikums seinen Siegeszug gegen Roshardt (6:2, 7:5) sowie im Final gegen den Luzerner Raphael Lustenberger mit 6:3, 6:2 fort. Er schätzte sich sehr glücklich über die beschwerdefrei überstandenen sechs Matches in drei Tagen sowie die mit dem Triumph verbundenen 5'600 Franken Preisgeld (von total 30'000).

Die übrigen Titelgewinner des erfolgreichen Mammutanlasses mit freitags, samstags und sonntags Flutlichtmatches bis in die tiefe Nacht hinein sind die 32-jährige argentinische Linkshänderin Salome Llaguno, die im Vorjahr den Final verloren hatte, sowie Patric Nüesch (Illnau) und Vanessa Langes (Weiler im Allgäu) in der tieferen Kategorie der höchstens R2-Klassierten. Beat Caspar

Resultate vom 11. Int. Crossklinik Tennis-Open Basel:  
[www.int.crossklinikcup.ch/turnier/alte-resultate/72-resultate-2015](http://www.int.crossklinikcup.ch/turnier/alte-resultate/72-resultate-2015)



Auch dank der Flutlichtanlage, konnte am Pfingstwochenende fast 300 Spitzentennis-Matches im Gundeli bzw. im Margarethenpark bewundert werden.

Der überraschende Platzregen am Pfingstmontag, zwang die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer im öffentlichen Clubrestaurant Smash trockenen Schutz zu suchen.



**Freitag, 19. Juni, 17.30 bis 19 Uhr**

## Vorbeikommen und mitmachen

Tennis ist und bleibt ein Volkssport. In unserer direkten Umgebung im wunderschönen Margarethenpark bietet sich die Möglichkeit, im traditionellen Basler Lawn

Stimmungsvolle Tennis Spiele auf der BLTC-Anlage.

Foto: Beat Caspar



Eine der Junioren-Mannschaften des Tennisclubs BLTC. Foto: Ivo Gugolz

Tennis Club – kurz BLTC genannt – für die **verbleibende Saison 2015 zu speziell günstigen Konditionen** diesen Sport kennen zu lernen oder wieder einzusteigen. Sogenannte «Schnuppermitglieder» haben die

gleichen Rechte zu spielen wie die anderen Clubmitglieder.



Interessierte aller Alterskategorien können am **Freitag, 19. Juni zwischen 17.30 und 19 Uhr im öffentlichen Clubrestaurant Smash** bei einem Drink Verantwortliche des Clubs kennen lernen und allfällige Fragen stellen. Wer dann keine Zeit hat, kann Anmeldeformulare beim Wirt des Restaurants oder auf [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch) beziehen. Bei trockenem Wetter kann – wer Lust und Laune hat – auch während dem Apéro sich am Tennis spielen versuchen. Einfach Sportkleider und -schuhe mit einem flachen Profil mitbringen.

Peter Odenheimer, Präsident BLTC

Sa, 20. Juni

## Alterszentrum Falkenstein: Sommerfest

1265 wurde das Bürgerspital Basel erstmals urkundlich als «hospitale novum» im Testament von Magister Johannes zu St. Peter erwähnt. Dieses Datum jährt sich 2015 zum 750. Mal.

Das 750-jährige Jubiläum feiert das Bürgerspital Basel mit mehreren öffentlichen Anlässen unter dem Motto «live». An verschiedenen Standorten des Bürgerspitals erhalten die Besucherinnen und Besucher Rückblicke in die Vergangenheit, Einblicke in die sozialmedizinischen Dienstleistungen und Ausblicke in die Zukunft.

Das Alterszentrum Falkenstein öffnet daher am Samstag, 20. Juni von 11-18 Uhr seine Türen und lädt die Besucher ein, das Leben im betreuten Wohnen kennenzulernen, an Führungen durch das Haus teilzunehmen, mit Bewohnerinnen und Bewohnern zu plaudern, Einblicke in verschiedene Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu erhalten und hausgemachte Köstlichkeiten zu geniessen.

Infos: Alterszentrum Falkenstein, Falkensteinerstrasse 30, Telefon 061 564 44 44.

Sa, 13. Juni im Café Momo

## Sommerfest der französisch-schweizerischen Kinderkrippe «Crèche des Ptits Lutins»

GZ. Am Samstag, 13. Juni findet von 10.30 bis 13 Uhr im Saal des Café Momo an der Bruderholzstrasse 108 das diesjährige Sommerfest

der französisch-schweizerischen Kinderkrippe «Crèche des Ptits Lutins» statt. Es erwartet Sie eine musikalische Aufführung zum Jahresthema «grosse und kleine Tiere» sowie ein kaltes Buffet. Weitere Auskünfte:

Ptits Lutins, französisch-schweizerische Kinderkrippe, Gundeldingerstrasse 197, Telefon 061 361 66 06, E-mail: contact@ptitslutins.ch.

Nous vous invitons à partager un moment agréable pour la fête de fin d'année, au Café Momo, Bruderholzstrasse 108, samedi 13 juin, 10.30-13 h. Il vous sera présenté un temps fort musical autour du thème des animaux, suivi d'un buffet froid.



LES PTITS LUTINS  
CRÈCHE PRIVÉE  
FRANCO-SUISSE DE FÈLE

Contact: Ptits Lutins, Crèche privée franco-suisse, Gundeldingerstrasse 197, No tél. 061 361 66 06, Email: contact@ptitslutins.ch,

Site: [www.ptitslutins.ch](http://www.ptitslutins.ch)

Öffentliche Informations – Veranstaltung

Mittwoch, 24. Juni 2015, 15 – 17 Uhr  
Alterszentrum zum Lamm, Silberbergsaal  
Rebgasse 16, Basel

### Wie werden Aufenthalt, Pflege und Betreuung in den Baselstädtischen Alters- und Pflegeheimen finanziert?

3 interessante Referate zum Leistungsangebot und dessen Finanzierung, zum Recht auf Ergänzungsleistungen und zur Qualitätssicherung in Basels Institutionen.

Diskussion

Apéro, offeriert durch den Seniorenverband Nordwestschweiz  
Eintritt frei



Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+ Schaufelberger AG**  
Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:  
info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert  
Coiffure  
Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65



Raus aus der Denkfalle.ch

Erfolgreiches Coaching,  
auch telefonisch.

Nummer 079 925 91 04

Atelier Praxis Raegebooge Laufenstrasse 70, 4053 Basel

## Tag der offenen Tür

Samstag, 20. Juni 15, 14.00 – 18.00 Uhr

Christina Baur & Petra Maria Peter,  
dipl. Kunsttherapeutinnen,  
geben einen Einblick in folgende Themen:

- Malen, Plastizieren, Eurythmie-Massage, Musik
- Wir stellen unsere Arbeit tätig vor: Sie dürfen malen und gestalten
- Musik von Emil Himmelsbach und Mozart mit Dolf Zinsstag u. Ursula Wegman
- Handwerkstand mit Textilien und Reis & Kokosblütenzucker aus den Phillipinen.
- Malen, Plastizieren, Kurz-Eurythmie-Massagen
- Kaffee, Tee, Kuchen, Brötli.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung,  
Tel. 061 331 88 02 oder raegebooge@gmail.com

Zu den Krankenkassen anerkannten Kunsttherapeutinnen sind detailliertere Prospekte erhältlich.

## GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**50% Rabatt**

Auf Epicuro Primitivo di Manduria DOC,  
Apulien, Italien

6 x 75 cl für nur Fr. 26.85 statt 53.70

**DENNER**



Einlösbar gegen Abgabe dieses Bons in Ihrem Denner im Einkaufszentrum Gundelitor.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Solange Vorrat. Nicht kumulierbar.  
Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015

# Neue Tanzschule im Gundeli/Dreispietz

GZ. Das «tanzwerk» wurde im August 2004 im alten Pumpwerkgebäude der IWB eröffnet. Entstanden aus «stepIn» in Riehen, ist die Schule mittlerweile zu einer der fünf grössten Schweizer Steptanzschulen herangewachsen. Die Schule umfasst mittlerweile ca. 150 Schülerinnen und Schüler im Alter von 4 bis 81 Jahren.

Im «tanzwerk» werden hauptsächlich Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene und Senioren, unterrichtet. Die Freude an der Bewegung und die Begeisterung für den Steptanz stehen dabei im Zentrum. Die Kinder und Jugendlichen werden in ihrer Kreativität gefördert sowie rhythmisch, tänzerisch und musikalisch geschult. Durch regelmässige Projekte, Lager, Wettbewerbe und Veranstaltungen lernen die Schülerinnen und Schüler auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten.



Eine Tanzgruppe der Tanzschule «tanzwerk» die ihren Sitz neu im Gundeli-Dreispietz hat. Foto: zVg

Mehrere nationale und internationale Meisterschaftspreise wurden in Einzel- und Gruppendisziplinen durch Kinder und Jugendliche des «tanzwerks» gewonnen. Unterstützt wird die Steptanzschule «tanzwerk» durch den Förderverein «tanzwerk-club».

Anfangs März 2015 hat das

«tanzwerk» im Dreispitzareal an der Oslo-Strasse 10, nach grösserem Umbau, das neue Steptanzlokal bezogen. Dort soll das Angebot an Tanzarten, wie Modern- und Jazztanz für Kinder und Jugendliche noch grösser werden. Ab August bieten wir Nia für Erwachsene an. Für die umliegenden Gemein-



den und das Quartier Gundeli-Bruderholz werden so neue kreative Freizeitangebote geschaffen und deren kulturelles Leben noch vielfältiger.

## Einladung zum Eröffnungsfest

Am **Samstag, 27. Juni 2015, ab 15 Uhr**, findet das «tanzwerk» Eröffnungsfest, Oslo-Strasse 10 im Dreispitz-Areal statt. Stündlich bis 17 Uhr findet eine Show statt.

In der Woche vom 29. Juni 2015 gibt es Schnupperstunden für Kinder und Jugendliche. Für Erwachsene gibt es ab sofort jeweils am Dienstag um 19.15 Uhr einen Schnupperkurs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tanzwerk.ch](http://www.tanzwerk.ch) oder schreiben sie eine Mail an [team@tanzwerk.ch](mailto:team@tanzwerk.ch)

So, 28. Juni

# Markthall: offenes Singen in der Markthalle



Ende Mai fand in der Markthalle die erste «Markthall» mit dem grossen Chor der Hochschule für Musik Basel...

GZ. Jeden letzten Sonntag im Monat findet von 19 bis 20 Uhr «Markthall», das offene Singen in der «leeren» Markthalle statt: die grösste Kuppel in Basel vibriert! Akustisch experimentell, mit oder ohne Noten, mit oder ohne Instrumenten, tanzend, horchend und international wird die riesige Kuppel der Markthalle seit einem Jahr einmal im Monat zu einer gemeinschaftlichen interkulturellen Plattform für die Stadt Basel.

Das Projekt startete dieses Jahr am Sonntag, 31. Mai, der nächste «Markthall» findet am Sonntag, 28. Juni statt. War beim ersten Anlass eine Performance des Grossen Chores der Hochschule für Musik Basel massgebend, so ist es im Juni Experimental Electronix mit Lukas Huber und Robert Torche: ein überraschendes Klangspektakel.

Es laden ein: die Chorleiter Abelia Nordmann, Oliver Rudin, Beat Vögele, Sarah Hänggi, Imogen



... unter der Leitung von Dirigentin Abelia Nordmann, statt. Fotos: Jos. Zimmermann

Jans und weitere. Das Projekt wird unterstützt von der Christoph Merian Stiftung und dem Kanton Basel-Stadt Kultur. Jeweils jeden letzten Sonntag im Monat von 19-20 Uhr in der Markthalle Basel, offen für alle, keine Vorkenntnisse erforderlich, Kollekte.

Kontakt: [offenessingen@altemarkthalle.ch](mailto:offenessingen@altemarkthalle.ch)

Weitere Daten: <http://altemarkthalle.ch>

Neu im Gundeli

## myCamper



GZ. myCamper GmbH mit Sitz im Gundeli, ist die neue Sharing-Plattform für privatgehaltene Campervans, Wohnmobile und Campingbusse in der Schweiz. Wir wollen den Camper-Vermietermarkt revolutionieren indem wir ihn für private Fahrzeuge öffnen und konsequent auf Einfachheit und Persönlichkeit setzen. Dadurch schaffen wir zum teuren kommerziellen Angebot eine sehr günstige, originelle und lokale Alternative, treu dem Motto «Nachbar's Camper mieten». MyCamper lässt Abenteuerreisen und Campingträume wahr werden.

Besuchen Sie uns jetzt auf [www.mycamper.ch](http://www.mycamper.ch) und buchen sie ein Wohnmobil oder einen VW Bus über uns.



Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz  
Telefon 061 461 21 67  
[info@loewgartenbau.ch](mailto:info@loewgartenbau.ch), [www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)

**Löw Gartenbau**  
Beratung Planung Gestaltung Pflege  
natürlich!  
Seit über 60 Jahren ein Garant für Qualitätsarbeit

**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)





**Jugendfestverein  
Aeschen-Gundeldingen 1757**  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Gundeli-  
Fescht** 2015

**Samstag und Sonntag, 13.–14. Juni 2015, Kunschti St. Margarethen**

## Gundeli-Fescht '15 am neuen Standort: auf der Kunschti

Am Wochenende, **Samstag, 13. Juni bis Sonntag, 14. Juni**, findet wiederum das alljährliche traditionelle, beliebte und attraktive Gundeli-Fescht neu auf der Kunschti St. Margarethen statt.

Das Fest beginnt am Samstag um 16 Uhr und endet am Sonntag um 19 Uhr.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Jugendfestes. Der Jugendfestumzug **Aeschen-Gundeldingen 1757** startet um 13 Uhr ab Thiersteinerschulhaus und zieht mit vielen Kindern in bunten Kostümen – musikalisch begleitet von der Faschatsclique **Gundeli Jungi Garde**, den **Guggemusige Graffiti Spukker** und **Barbarossa Binggis** und

dem **Drum & Fife Corps Wild Bunch** – durchs Quartier. Anschliessend verbringen die Kinder einen Spielnachmittag auf der Kunschti. Die Musikgruppierungen sind nach dem Umzug im Festprogramm ebenfalls auf der überdachten Kunschti engagiert.

Wiederum sind ein **Feschtmärt**, der **Luna-Park** für die Kinder und eine schöne **Tombola** in das Fest integriert. Den Festbesuchern wird über beide Tage ein attraktives Programm auf der Festbühne geboten.

**Unsere Festtore öffnen am Samstag um 16 Uhr**, mit dem **Auftritt der SFUM** – Schule für ungehinderten Musik – wird die Bühne freigegeben. **Ab 18.30 Uhr** erwarten wir unsere Gäste zum **Credit-Suisse VIP-Apéro**, dem offiziellen Eröffnungsakt zum Gundeli-Fescht. **Der Apéro** wird **musikalisch von Willy Wernhard an der Orgel** umrahmt. **Um 20 Uhr** folgt der **Auftritt der Band Zeitlos** und sorgt für tolle Stimmung.

Auch ist mit der grossen Festwirtschaft und der Samba Bar für gemütliches Beisammensein, Leib und Wohl gesorgt. Mit der **LäGgerli-HaGger Raclette Lounge** haben wir einen weiteren tollen Partner an der Seite, welche mit ihrem **feinen Raclette**, unser kulinarisches Angebot bereichert.

### Das Gundeli-Fescht findet bei jeder Witterung statt!

Das Gundelifest wird jedes Jahr vom Jugendfestverein Aeschen



Das beliebte Gundeli-Fest mit Dorffest-Charakter – zieht jedes Jahr viel Publikum an. Dieses Jahr auf der Kunschti mit überdachter Festbeiz. Foto: Archiv GZ.



Sicher auch dieses Jahr wieder einer der «Renner»: die «gefürchteten» Piraten. Foto: Archiv GZ

Gundeldingen 1757 organisiert.

Mitglieder aus den Vereinen, Guggemusig Basler Leue, CBZ, Gundeli Clique Jungi Garde/Binggis, den Guggemusiken LäGgerli-HaGger sowie der Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757 sind für den Festbetrieb und Ihr Wohl besorgt.

### Jugendfest, Anmeldung

Wie es zu einem Jugendfest gehört, ist das **Kernstück** des Festes der **Sonntag mit dem grossen Festumzug** durch's Quartier!

**Am Jugendfest-Umzug können alle Kinder** (ab ca. 4 Jahren) **mitmachen**, es braucht dazu keine Mitgliedschaft. **Anmeldung und Bezug der Kostüme** sind heute am **Mittwoch**,

**10. Juni, von 17 Uhr bis 19 Uhr**, sowie am **Samstag, 13. Juni, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**.

Ort: Thiersteinerschulhaus im UG, Eingang Bärschwilerstrasse, grüne Türe (ausgeschildert)

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken pro Kind. Dafür erhalten die Kinder ein tolles Kostüm nach ihrer Wahl, **die Verpflegung (gesponsert von Migros Gundelitor)**, natürlich den **Bhaltis (gesponsert vom Migros Kulturprozent)** und ein Spielnachmittag mit Betreuenden auf einem nur für sie reservierten Spielareal. Neben den seit Jahrzehnten bewährten Dauerbrennern wie d' Matrösl, Alti Schwyzer oder d'Byydermaierli, werden auch die prächtigen Musketiere, die Piraten, die «Spanierinnen» und die 3 «Söldner» (traditionell

### Vereine • Institutionen • Firmen

Für Ihre Präsentation der ideale Standort:

Ein **Märtstand** am

**für Kurzentschlossene**

auf der Kunsteisbahn

Margarethen

Sa, 13. + So, 14. Juni 2015

- Standmiete 2 Tage Fr. 50.–
- auf 20 Stände beschränkt

**Keine Verpflegungsstände!**

Anmeldung und Infos: Nadja Oberholzer, Koordinatorin/Mitglied Präsidium, Telefon +41 61 332 32 18, Natel 078 621 32 18

**Gundeli-  
Fescht** 2015

**Wir sorgen für  
Sauberkeit am**

**Gundeli-  
Fescht** 2015

**First Cleaning Service**

Reinigungsunternehmen Hochstrasse 68 4053 Basel  
Telefon 061 361 44 51 Telefax 061 361 44 52 Natel 079 214 55 33

**\* Wir reinigen nicht nur,  
wir produzieren Sauberkeit und Hygiene \***

**Unterhaltsreinigungen**

**Spezialreinigungen**

Büros  
Hauswartungen  
Treppenhäuser  
Fabrikationsgebäude

Gastgewerbe  
Sportstudios  
Wohnungen  
Öffentl. Einrichtungen

Schaufenster  
Baureinigungen  
Fenster inkl. Rahmen  
Umzugsreinigungen

Spannteppiche  
Oberflächenbehandlung  
Swimmingpool-Reinigungen  
Lebensmittelbereich

**Sie lieben es. Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Generalagentur Basel  
René Jenni  
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel  
Telefon 061 284 66 32, Fax 061 284 66 50  
rene.jenni@axa-winterthur.ch  
www.axa-winterthur.ch



Keramische Wand- und Bodenfliesen

**Tilo Meier**

Reichensteinerstr. 16, 4053 Basel  
Telefon 061 272 23 25, Neuhofstr. 10, 4052 Basel

Komplette Renovation von Bädern  
Neu- und Umbauten • Unterputz

**TEWIS AG**

**SPIELWAREN  
UND TOMBOLA**

Laufenstrasse 55  
4246 Wahlen bei Laufen

Telefon 061 761 71 00, Telefax 061 761 53 83  
www.tewis.ch



«Unser Kaffee»  
**La Columbiana**

Doris und Stefano Filippini  
Güterstrasse 112  
(vis-à-vis Media Markt)  
Telefon 061 361 02 12

**viva**  
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige  
Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen  
Sie bei **viva figurstudio** Basel

**viva figurstudio**  
Meret Oppenheim-Str. 60  
CH-4053 Basel  
Hotline: 061 222 21 92  
info@vivabasel.ch  
www.vivafigurstudio.ch

**Gundeli-  
Fescht 2015**

*Samstag / Sonntag  
auf der Kunststein*

Programm

*Samstag, 13. Juni*

16.00 – 01.00 Uhr

**Festbetrieb und Markt auf der Kunsti**

Festbeiz, zwei Bars, Luna-Park, Tombola und Festmarkt  
unterstützt von: Basler Leue, LÄGGERLI-HAGGER

18.30 Uhr

**Eröffnung mit dem Credit-Suisse VIP-Apéro**

**Programm auf der Festbühne**

17.00 Uhr **Auftritt SFUM**

18.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit Willy Wernhard**

20.00 Uhr **Band Zeitlos**


Programm  
*Sonntag*

11.00 – 17.00 Uhr  
**Festbetrieb**  
Festbeiz  
unterstützt von:

11.00 – 17.00 Uhr  
**Gundeli-  
Fescht**  
mit musikalischer  
Teilgestaltung

13.00 Uhr  
**Jugendfest**

Programm  
14.00 Uhr  
14.30 Uhr  
15.00 Uhr  
15.30 Uhr  
16.00 Uhr  
16.30 Uhr  
17.00 Uhr

 Jugendfestverein  
Aesch-Gundeldingen 1757

Weitere Informationen: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Unsere Hauptsponsoren:

Gundelitor **MIGROS**

**MIGROSBANK**

**Gundeldinger  
Zeitung** «seit 1930!»

**CREDIT SUISSE**



Unsere Partner:

**TMG**  
Werbetech: Text/Druck: Stickerei  
[www.tmg-werbetech.ch](http://www.tmg-werbetech.ch)

**DREISPITZ DRUCK**  
HEVAL & SPITZBERGER



**merian**  
stiftung basel



**Plattner AG**

Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge  
Spezialist für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und  
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge



**Hänteli  
Dekor AG**

*Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!*

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen  
Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

**Qualifiziertes Fachpersonal gesucht!**

Solothurnerstr. 46, Tel. 061 361 75 75, 4053 Basel, [info@baentelidekor.ch](mailto:info@baentelidekor.ch)

[www.baentelidekor.ch](http://www.baentelidekor.ch)

Sie feiern, wir f...

lenbeläge

Basel  
atel 079 311 59 58

adezimmer und Küche  
rhaltsarbeiten

**Werbung** in der  
**Gundeldinger  
Zeltung** seit 1930

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

bringt auch  
Ihnen **Erfolg!**



HERZLICH WILLKOMMEN – WELCOME  
**QuartierOASE**  
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) Bruderholzallee 169, 4059 Basel

# Freitag, 13./14. Juni 2015 Festzug beim Margarethenpark

Freitag, 14. Juni

19.00 Uhr  
**Festzug und Markt auf der Kunsti**  
zwei Bars, Luna-Park, Tombola und Festmarkt  
Ordnung: Basler Leue, LÄGGerli-HaGGER

12.00 Uhr  
**Frühstück «s'het solang's hett»**  
kalkischer Unterhaltung (Erwachsene Fr. 5.- / Kinder Fr. 3.-)  
Konzert von der Migros Gundelitor

**Festzug durchs Gundeli**

**Programm auf der Festbühne**  
Gundeli-Clique Binggis / Jungi Garde  
Guggemuusig Graffiti Spukker  
DN Steps  
Guggemuusig Barbarossa Binggis  
Kinderzirkus Basel  
You Dance  
Wild Bunch

2 GuFe – Marcel Michel; Band Zeitlos



Basel Erfahrung **BVB**

**ahren.**

**DREISPITZ DRUCK**  
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden  
sag es den anderen...

Bist Du es nicht  
dann sag es mir!

Dreispietz Druck • Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel  
Tel. 061 331 93 77 • [www.dreispietzdruck.ch](http://www.dreispietzdruck.ch) • [info@dreispietzdruck.ch](mailto:info@dreispietzdruck.ch)

**COLANERO** GmbH **Sanitär – Heizung – Lüftung**  
Beratung – Planung – Ausführung  
Verkauf von Haushaltsapparaten  
Vincenzo Colanero  
Damiano Colanero  
**24 Std. Pikett-Dienst**  
Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel  
Telefon 061 361 79 69  
Natel 079 415 35 05

**COLANERO** seit fast 20 Jahren für Sie da

**Alternativ-Energie**

**ELEKTROHAUS  
GUNDELI**  
ehemals Baumann +  
Schaufelberger AG

Güterstrasse 173  
Rosmarie Leyendecker  
Tel. 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- ✓ Elektro- und Haushaltapparate
- ✓ Beleuchtungskörper
- ✓ Geschenkartikel

**Warteck**

**Täglich bis 20 Uhr  
für Sie geöffnet.  
Samstag bis 18 Uhr.**

**Gundelitor MIGROS** 1 Stunde gratis

schwarz/weiss) die Magnete des Festumzuges sein!

Der **Jugendfestumzug** ist einer der absoluten Höhepunkte **des 2-tägigen Anlasses!**

Er wird sich am **Sonntag um 13 Uhr** mit den **kostümierten Kindern** vom **Thiersteinerschulhaus** aus in Bewegung setzen und via Bärschwiler-, Güterstrasse, Delsbergerallee, Dornacher- und Sempacherstrasse, begleitet von der **Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis**, der **Guggemuusig Graffiti Spukker**, der **Guggemuusig Barbarossa Binggis**, dem **Wild Bunch Drum & Fife Corps Basel**, dem **Oldtimer der Garage Plattner**, **Limousine von Starlimo** und dem **Planwagen mit Rossgespann**, ca. um 13.45 Uhr auf dem Festareal auf der Kunschti eintreffen.

## Festmärkt, Stimmung und Show

**Samstag, 13. Juni, Festbetrieb 16 – 02 Uhr, 16 Uhr** Eröffnung der Festwirtschaft mit den Bars und dem Lunapark.

**17 Uhr** Auftritt der Gruppe SFUM – Schule für ungehinderte Musik.

**18.30 Uhr** Offizieller Credit Suisse Apéro für geladene Gäste.

Ca. um **20 Uhr** Start Bühnenprogramm: Auftritt der Band **«Zeitlos»**. **Die Partyband zum Mitsingen**,



Auch dieses Jahr: der traditionelle Jugendfestumzug.

Foto: Archiv GZ

**Tanzen oder entspanntem Zuhören.** Lassen Sie sich verzaubern von der Musik, **denn sie ist «Zeitlos»**.

**So, 14. Juni, Festbetrieb: 11 – 19 Uhr.**

## Jugendfest und Gundeli-Zmorge

Dank unserem **Sponsor Migros Gundelitor** offeriert Ihnen das Gundeli-Fescht (" 's hett solang's hett") von 11 Uhr bis 12 Uhr ein reichhaltiges Gundeli-Zmorge zum Preis von

5 Franken für Erwachsene und 3 Franken für Kinder, dazu sorgen die **Örgelgruppe «Alphüttli Fründe»** sowie die **Alphorngruppe ENZIAN** für urchige und stimmige Unterhaltung. Ab 13 Uhr spielt **Willy Wernhard** und alle am Umzug beteiligten und bereits erwähnten Vereine. Die Kinder von den **DN Steps** und der Tanzgruppen vom **Tanzstudio «you dance»**, sowie **Auftritte der Zirkus Schule Basel** ergänzen das Nachmittagsprogramm.

Wir sind sicher, so kommt bestimmt keine Langeweile auf!

Detaillierte Informationen über das Bühnenprogramm finden Sie auf **www.gundeldingen.ch**

## Dank an die Sponsoren

Unser Gundeli-Fescht ist nur möglich, weil Firmen und Institutionen mit ihren grosszügigen Spenden und Hilfen diesen beliebten Anlass unterstützen.

So gilt der Dank namentlich den **Hauptsponsoren: Credit Suisse AG, Gundeldinger Zeitung, Migros Bank (Gundelitor), Gundelitor MIGROS sowie Feldschösschen** und unseren **Partnern: Anton Saxer (Abfalltransportlogistik), Kreatelier Marina Hobi (Konzept und Gestaltung Festflyer), Banteli Dekor (Dekorationen), BSK Baumann und Schaufelberger Kaiseraugst AG, Sitz Basel (Elektroinstallationen), Restaurant Bundesbahn, Christoph Merian Stiftung Basel, First Cleaning Service, La Columbiana (Kaffee und Tee), Druckerei Dreispitz (Druck Festunterlagen und Plakate), IWB, Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Basel sowie TMG Druck GMBH (Kindershirts für Jugendfest).**



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

# Gundeli-Fescht für unseri Kinder



Sa + So, 13. + 14. Juni

bei jeder Witterung (integriert im 2-tägigen «Gundeli-Fescht»)

**Sonntag, 14. Juni 2015, auf der Kunsteisbahn Margarethen**

**Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf dem grossen Spielplatz.**

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.– inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



### Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 10. Juni, 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 13. Juni, 13.30–14.30 Uhr

Thiersteinerschulhaus, Parterre,

Eingang Bärschwilerstrasse

**(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)**

**Start Umzug:** So., 14.6.15: 13.00 Uhr

**Ort:** Thiersteinerschulhaus

**mit:** Gundeli Clique Binggis/Junge Garde

und Wild Bunch Drum Corps

**Guggemuusige:**

Graffiti Spukker und Barbarossa Binggis



Weitere Infos: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

# Gundeli-Fescht 2015

## Warum auf der Kunschti?

Interview mit Nadja Oberholzer, OK-Präsidentin des Gundeli-Feschtes 2015.

**GZ:** Am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juni findet das beliebte Gundeli-Fescht neu auf der Kunschti und nicht mehr im Margarethenpark statt. Wir (GZ) stellen dazu Nadja Oberholzer (NO), OK-Präsidentin des Gundeli-Feschtes 2015 folgende Fragen.

**GZ:** Warum findet das Gundeli-Fescht nicht mehr auf der «Maggi» sondern auf der Kunschti statt?

**Nadja Oberholzer (NO):** Als wir vor fast einem Jahr mit der Planung des Gundeli-Feschtes 2015 begannen, hatten wir eine grosse Unsicherheit. Uns wurde kommuniziert, dass die Infrastruktur auf dem Margarethenpark zurückgebaut werden soll und das Fest so dort nicht mehr stattfinden kann. Da die Bewilligungsgesuche für das Fest früh eingereicht werden müssen, haben wir uns zur Verschiebung auf die Kunschti entschieden. Ein Weiterer Faktor unterstützte diesen Entscheid: Leider ist uns das Sponsoring für den aufwändigen Aufbau der Bühne und der Vordächer – und somit sehr wichtiges Personal mit besonderem Fachwissen – weggefallen. Diese Arbeiten fallen nun weg.

**GZ:** Das Fest findet neu auch «nur» noch an zwei Tagen statt. Können Sie uns den Grund dazu erleutern?

**NO:** Die Gesellschaft und das Umfeld ändern sich. Auch das Jugendfest muss sich verändern, will es



Nadja Oberholzer, OK-Präsidentin GuFe'15. Foto: GZ

Infrastruktur zurückgreifen. Und es bietet uns auch die Chance, unserem Fest ein neues «Look and Feel» zu verleihen. Natürlich bringt uns diese Lösung auch Wehmutstropfen: Der Bodenbelag auf der Kunschti ist – zumindest im Sommer – nun wirklich keine Pracht. Auch verlieren wir mit den nun nicht mehr stattfindenden Aufbauarbeiten auf der Maggi ein tolles Werbemittel, um auf das Fest aufmerksam zu machen. Diese Arbeiten werden nun von Passanten nicht mehr so wahrgenommen. Wir haben verschiedene Werbeaktionen lanciert, um auf den neuen Standort aufmerksam zu machen.

weiterhin ein beliebtes Fest sein. Das dreitägige Fest findet seit längerer Zeit in unveränderter Form statt. Dass unsere Gäste auch eine Veränderung begrüssen könnten, schliessen wir auf die Entwicklung der Umsätze an den Festen – sie sind rückläufig. Wir haben nun ein neues Konzept erarbeitet, welches nur noch ein zweitägiges Programm mit Fokus auf unsere Kinder vorsieht. Der Samstagabend bietet unseren erwachsenen Gästen aber nach wie vor ein tolles Programm.

**GZ:** Sie haben von dem neuen Fest-Ort überhaupt noch keine Erfahrung. Was macht Ihnen am meisten «Bauchweh»?

**NO:** Generell habe ich keine Bauchschmerzen. Ich bin ein optimistischer Mensch und bin sicher, dass das diesjährige Fest ein Erfolg wird. Der neue Ort des Festes bietet Vorteile, welche wir am bisherigen Standort nicht hatten. So sind wir neu wetterunabhängiger und können auf eine tolle, bestehende In-

**GZ:** Besteht für die spielenden Kinder keine Verletzungsgefahr auf dem harten Kunschti-Betonboden?

**NO:** Für die Kinder haben wir dieses Jahr wieder ein tolles und vielseitiges Programm zusammengestellt. Es umfasst insgesamt ruhigere Attraktionen und Aktivitäten. Aber natürlich steht die Maggi den Kindern auch dieses Jahr zur Verfügung um herumzuspringen und sich auszutoben.

**GZ:** Wo steht der traditionelle Kletterbaum?

**NO:** Einen speziellen Kletterbaum für die Kinder hatten wir bisher nicht. Dafür konnten wir dieses Jahr die bei den Kindern sehr beliebte Hüpfburg und das grosse Trampolin organisieren, damit die Kinder genügend «Höhenluft» schnuppern können. Auch ein kleiner Luna-Park bereichert das Programm.

Wir danken Nadja Oberholzer für das Interview und wünschen ihr viel Erfolg, ideales Festwetter und viel Publikum.

### Aufruf

**an die Kinder, Eltern, Kindergärtner/innen und Lehrer/innen!**

Damit unser Jugendfest lebt und auch weiter wächst, hoffen Silvia Weber und Monika Kirchner (Kostümausgabe), Rosmarie Stoll (Kinderumzug) und das OK des Gundeli-Feschtes '15, auf eine rege Beteiligung am Jugendfestumzug. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Kinder für den Umzug anmelden und so unserem Fescht mit all den Kostümen und den mitwirkenden Vereinen einen grossartigen Umzug ermöglicht. Also liebe Eltern, Kindergärtnerinnen, Kindergärtner, Lehrerinnen und Lehrer, wir benötigen eure Unterstützung, damit viele Kinder mit viel Spass in den prächtigen Kostümen zusammen mit «Trommel und Paukenschlag» durch unser Quartier ziehen.

**Kinder können neu** auch ohne Mitwirken am Festumzug vom Angebot beim Kinderspielplatz profitieren. Diese melden sich einfach am Eingang des Kindereals.

### WIR FREUEN UNS AUF EIN GROSSARTIGES FEST!

Für das OK Gundeli-Fescht 2015 Nadja Oberholzer, Präsidentin OK



**Sa + So, 13. + 14. Juni an neuem Ort: «Kunschti» Margarethen!**



TAGESFAMILIEN BASEL-STADT

BETREUUNG VON KINDERN AB 3 MONATEN BIS 14 JAHREN.

FAMILIÄR, KONSTANT, FLEXIBEL. KANTONALE BEITRÄGE MÖGLICH.

WWW.TAGESFAMILIEN.ORG 061 260 20 60

## GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**10% Rabatt**

Auf das gesamte Gourmessa Sortiment

MIGROS Gourmessa



Einlösbar in Ihrer Gourmessa Migros Gundelitor. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015



[www.sdo.ch](http://www.sdo.ch)

## Kinder Mittagstisch Bruderholz

Am Dienstag und Donnerstag bieten wir für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr und der Primarschule ein aus frischen Produkten hergestelltes Mittagessen an. Zudem werden die kleinen Gäste von 12.30 bis 14.00 Uhr liebevoll betreut. Preis pro Mahlzeit/Tag Fr. 14.65 (Reduktion möglich). Weitere Informationen unter [www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch](http://www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch) oder per-



sönlich bei Margrit Heinis, Telefon 061 361 73 69. ■

Mi, 17. Juni

## J AM Konzert 3 im Gundeldingerfeld

GZ. Der Verein zur Förderung von Basler Absolventen auf dem Gebiet der Alten Musik präsentiert am Mittwoch, 17. Juni um 18 Uhr im Gundeldinger Feld, Brauerei Unser Bier das 3. J AM-Konzert im Rahmen der Festtage Alte Musik 2015. Geboten werden musikalische Köstlichkeiten zwischen Barock und Klassik.

Der Anlass beginnt um 18 Uhr mit der Vernissage des Programmbuchs Festtage Alte Musik 2015. Es folgt ein Salatbuffet sowie der Konzertteil 1. Darauf gibt es Grill

oder Gemüsestrudel, anschliessend folgt der Konzertteil 2. Zur Krönung wird ein Dessert offeriert, begleitet vom Konzertteil 3. Es wirken mit: Mathilde Legrand, Gesang; Lina Manrique, Mojca Gal, Violine; Chani Lesaulnier, Cembalo; Giovanna Baviera, Viola da Gamba und Leitung. Preis inklusive Speisen, ohne Getränke: Fr. 59.–, beschränkte Anzahl Plätze, Anmeldung über [info@unser-bier.ch](mailto:info@unser-bier.ch).

Weitere Infos:

[www.festtage-basel.ch](http://www.festtage-basel.ch),  
[info@festtage-basel.ch](mailto:info@festtage-basel.ch) ■

Sa + So, 20. + 21. Juni, Konzert im «Haus zur Musik»

## Einblick in eine Komponisten-Werkstatt

GZ. Manche meinen, Komponisten seien schon lange tot. Aber nein, einige davon leben unter uns, sogar mitten im Gundeli.

Anlässlich des Tages der Musik können Sie am **Samstag, 20.06., 19 Uhr** und am **Sonntag, 21.06., 11 Uhr**, den renommierten Basler Komponisten René Wohlhauser im **Haus zur Musik** an der **Schillerstrasse 5** im Gundeli als Komponisten, Sänger und Multiinstrumentalisten

erleben. Zusammen mit Christine Simolka, Sopran, und Elia Seiffert, Klavier, gibt er ein **Werkstatt-Konzert** mit eigenen Werken unterschiedlichster Stilrichtungen und stellt diese Werke voriger Jahrhunderte gegenüber.

Eintritt frei, Information und Reservation (erbeten) unter [www.renewohlhauser.com](http://www.renewohlhauser.com) oder Telefon 061 361 04 37.

Dienstag, 23. Juni, Gundeli-Dreispietz

## MALINSEL

für Erwachsene mit Migrationserfahrung

**Dienstag, 23. Juni 2015, 17–19 Uhr, Leimgrubenweg 9 (neben Parkhaus).**

GZ. Welche Farbe hat meine Freude? Wo versteckt sich mein Mut? Wenn Worte fehlen, können Bilder helfen, einander zu verstehen. Kosten: CHF 5.– Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Ateliergemeinschaft MALOLA/alleseins, Leimgrubenweg 9, 4053

Basel, gegenüber der Jobfactory, Eingang B, 3. Stock.

Infos: Christiane Reiser, Telefon 078 834 21 39. [www.alleseins.ch](http://www.alleseins.ch)



**Flexibel und unkompliziert  
neu gebaut oder repariert.**



Sonnen- und Lamellenstoren,  
Rollladen, Gross-Schirme  
Fensterläden in Holz und Alu  
**EXPRESS-REPARATURSERVICE**  
für alle Marken

Wegpauschale für Service  
nur Fr. 20.–

**HABERTHÜR**  
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach  
061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25  
[www.haberthuer-ag.ch](http://www.haberthuer-ag.ch)



HUNDERT JAHRE  
THIERSTEINER-SCHULE

**Freitag  
12. Juni 2015  
17–24 Uhr  
auf der  
Liesbergermatte**

## «SCHNABELWETZER» BENEFIZKONZERT

mit den Schülerinnen  
und Schülern  
der Thiersteiner-Schule  
und der Gruppe  
**SSASSA**



**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

**SPENGLEREI MARTIN**

**PROBST SANITÄRE ANLAGEN**

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

**FAZ**  
Familienzentrum Gundeli  
**20 Jahre**

**OFFENER  
TREFFPUNKT  
IM FAMILIENZENTRUM**  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

**rené freiburghaus ag**

Ahornstrasse 51, CH-4055 Basel  
Tel. +41 61 302 02 42, Fax +41 61 302 02 43  
info@renefreiburghaus.ch  
www.renefreiburghaus.ch



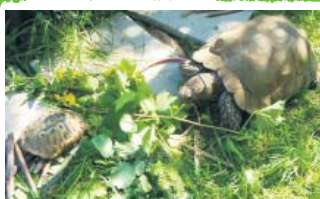
**Robert Seckinger**

Buchbinderei • Einrahmungen  
Farb- und s/w-Kopien • Foto-/Posteraufziehservice

**Öffnungszeiten**

Montag – Dienstag 8:00 – 12:00 / 13:30 – 17:30 Uhr  
Mittwoch 8:00 – 12:00 / Nachmittag geschlossen  
Donnerstag 8:00 – 12:00 / 13:30 – 17:30 Uhr  
Freitag 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr

**Öffentliche Veranstaltungen  
im Begegnungszentrum**



**Altersheim Gundeldingen**  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

**Programm Juni 2015:**

**Mittwoch, 10. Juni**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr  
**Andacht**

Frau Anne Lauer  
(röm. Kath. Pfarrei Heiliggeistkirche)

**Donnerstag, 18. Juni**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr  
**Ein fröhlicher Sommertag  
mit Akkordeon und Gesang**

Jean-Luc Oberleitner

**Dienstag, 23. Juni**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.  
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.  
Einzelmitglieder CHF 20.–/  
Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
Telefon 061 331 08 73  
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



costantino.amoroso@hotmail.com  
Telefon 061 361 64 47  
Mobil 079 602 75 12

**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung**  
(ab Fr. 120.–!)

**C. Amoroso** **Warsteiner** **Pepita**  
**Eptinger** **ACQUA PANNA**  
**S.PELLEGRINO** **Rhäzünser**

**GUNDELITOR-BON**

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**20% Rabatt**  
Auf alle Schuhreparaturen und Schlüssel.

**10% Rabatt**  
Auf alle übrigen Verkaufsartikel.



Einlösbar in Ihrem Gundeli schuh & schlüsselservice.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar.  
Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015

Sa, 13. Juni bis Sa, 26. September im iwbfiler4, Bruderholz

## Performance-Ausstellung H<sub>2</sub>O

GZ. Vom Samstag, 13. Juni bis zum Samstag, 26. September findet im iwbfiler4 die Performance-Ausstellung H<sub>2</sub>O statt. Das Thema ist das Wasser- aus dem einfachen Grund, dass es sich beim filter4 um eine ehemalige Langsamfilteranlage der Industriellen Werke Basel handelt. Wasser ist für alle elementar, Leben für alle sollte man meinen, ist es aber nicht. Leider haben nicht alle freien Zugang zu sauberem Wasser. Mit dieser Ausstellung soll gezeigt werden, wie schön und eben lebenswichtig, wie selbstverständlich Wasser für viele ist, und wie viele das anders erleben.

Mit der Ausstellung H<sub>2</sub>O wird das Thema durch verschiedene Positionen, Interventionen von Künstlerinnen und Künstlern aufgegriffen und interpretiert und damit ein Schwerpunktthema im Ausstellungsjahr 2015 gesetzt. Die Ausstellung wird so konzipiert das in einer der beiden Kammern eine Grossinstallation

des Basler Künstlers Domenico Billari entstehen wird. Diese wird sehr aufwendig sein, bedarf einer etwas längeren Aufbauzeit und ist gleichzeitig die einzige Intervention in der rechten Kammer. In der linken Kammer werden weitere Positionen von vier bis sechs Künstlern platziert. Iwbfiler 4, Eingang Reservoirstrasse, 4059 Basel, unter [www.filter4.ch](http://www.filter4.ch) sind alle Ausstellungen und Daten zu finden. ■

**H<sub>2</sub>O**  
kontemporär

Vernissage  
Sa. 13.6.15  
19h00 – 24h00  
Barbetrieb und Sound ab 22h00

Ausstellung  
So. 14.6. – So. 30.9.15  
Jede Woche von Fr. – So. geöffnet

filter4  
culture  
affairs

Do 18. Juni, 12–13 Uhr

## IGG Brown-Bag Event im BLTC Tennisclub

GZ. Was ist ein Brownbag? Als Brownbag-Sitzungen (engl. brownbag, dt. braune Tüte) bezeichnet man eine Informationsveranstaltung, während die Zuhörer Speisen und Getränke einnehmen können. Ziel ist die Nutzung von regulären Pausen, z.B. der Mittagspause, um Informationen zu vermitteln. Der Begriff brown-bag verweist auf die von den Teilnehmern selbst mitgebrachten oder vom Veranstalter bereitgestellten Essenspakete.

Am **Donnerstag, 18. Juni** findet von **12–13.30 Uhr** im BLTC Tennisclub an der Gundeldingerstrasse 1a das nächste Brown-Bag Event der IGG statt. Bei trockenem Wetter können interessierte Teilnehmer sich im Tennisspielen üben. Benötigt wird nur Sportkleidung und Tennisschuhe, Schläger und Bälle werden gestellt. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Während der gemütlichen Mittagspause wird der BLTC Tennisclub vorgestellt.

**12 Uhr:** Begrüssung durch IGG-Vorstandsmitglied Christophe Stutz.  
**12.05 Uhr:** Präsentation BLTC von Präsident Peter Odenheimer.

**12.15 Uhr:** Tennisspiel unter Anleitung von BLTC-Spielern.

**13.20 Uhr:** Schlusswort von Hansruedi Hecht (Präsident IGG).

Die IGG und der BLTC Tennisclub freut sich auf zahlreiche Teilnehmende. Anmeldung an: Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG, per Fax an 061 273 51 11 oder E-Mail an:

[brownbag@igg-gundeli.ch](mailto:brownbag@igg-gundeli.ch) ■



Interessengemeinschaft Gewerbe  
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

IGG, CH-4053 Basel  
Telefon 061 273 51 10, Telefax 061 273 51 11  
[info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

### Noch keine Lehrstelle?

Wir können helfen!

- wirksame Lebensläufe
- klare Motivationsschreiben
- Tipps und Tricks zur Stellensuche

[www.arbeit.ag/berufsberatung](http://www.arbeit.ag/berufsberatung)

NOVA Industrietechnik AG  
Tel. 061 283 73 76

Die Kunst der Reinigung

**Haushaltsreinigung**

**Büroreinigung Praxisreinigung**

**Umzugsreinigung**

**Baureinigung**

**Die Entsorger**

Hauptstrasse 14 – 4143 Dornach  
061 702 07 07  
[wirmachensauber@putzart.ch](mailto:wirmachensauber@putzart.ch)  
[www.putzart.ch](http://www.putzart.ch)

## IGG Brown Bag



Interessengemeinschaft Gewerbe  
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

### «BLTC / Tennisclub im St. Margarethenpark»

**Donnerstag, 18. Juni 2015,**  
**von 12 Uhr bis 13.30 Uhr, Basel**



Ort: BLTC Tennisclub, Gundeldingerstrasse 1a, 4053 Basel

- 12.00 Uhr Begrüssung Christophe Stutz
- 12.05 Uhr Präsentation BLTC Peter Odenheimer
- 12.15 Uhr Tennisspiel unter Anleitung von BLTC-Spielern
- 13.20 Uhr Schlusswort Hansruedi Hecht

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen sportlich-anregenden Brown-Bag, den Sie mit Speise und Trank aus dem öffentlichen Clubrestaurant Smash ergänzen können.

Anmeldung bitte an:  
Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG, 4053 Basel, Telefax 061 273 51 11 oder E-Mail an: [brownbag@igg-gundeli.ch](mailto:brownbag@igg-gundeli.ch)



Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr

## Vermisst

Wir vermissen unseren Kater Pus. Er hat ein schwarzweisses Fell und weisse Pfoten mit schwarzen Sohlen. Besonders auffällig ist seine weisse Schwanzspitze und seine schwarze Nase. Er trug ein schwarzes Halsband an dem ein Schildchen mit einer Telefonnummer befestigt war (vielleicht hat er es verloren).



Sollte er Ihnen zugelaufen sein, können Sie uns unter **079 588 60 48** erreichen. Er fehlt uns sehr und wir wären überglücklich ihn wiederzusehen. Wir bieten einen guten Finderlohn!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Home Instead®  
Seniorenbetreuung

*Zuhause umsorgt*

## Zeit für eine neue Aufgabe?

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert.

Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)



## TOTAL-AUSVERKAUF

Stoffladen Gundeli Ruth Brönnimann  
Wegen Geschäftsaufgabe  
**Total-Ausverkauf!**

**Auf alles 50% Rabatt!**

Wolle und Garne, Mercerie, Knöpfe  
Stoffe und Futterstoffe, Reissverschlüsse  
Stickereien, Gobelin, Stickgarne

Verkaufskorpus, Ladeneinrichtung, Lager-  
gestelle, 2 grosse Tische ca. 220 x 120 cm  
Kopier-Fax Gerät

### Stoffladen Gundeli

Güterstr. 170, 4053 Basel, Telefon 061 361 04 42  
Montag geschlossen

**Wir schliessen unseren Laden per 27. Juli 2015.**  
*Ich gehe in Pension. Ihre Ruth Brönnimann.*

## Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

*Grosse Auswahl  
für die ganze Familie*

Das Fachgeschäft  
mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass  
(lose oder eingebaut)  
Individuelle Anfertigung  
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht  
Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



*Lerne jetzt wie die  
Schloss-Buam*



## Melanie Schloss-Buam

www.schloss-buam.com

*Münchner Kult aus Basel!*

- So, 21. Juni IVB Unterhaltungsnachmittag.....
- Fr, 10. Juli Usestuhlete Frenkendorf, Rest. Halde...
- Sa, 1. Aug Mühleplatz Aesch.....
- Sa, 8. Aug Concours Sissach.....
- So, 16. Aug Grillfest Milchsuppe.....
- Sa, 22. Aug Gartenfest FGV Paradies, Binningen.....
- Fischessen Ettingen.....
- So, 23. Aug Brunch Ettingen.....
- Sa, 29. Aug Dorfladenfest Witterswil.....
- Fr, 4. Sept Stadtfest Reinach.....
- Fr, 16. Okt 44er Oktoberfest.....

## Musikschule

Mach eine Schnupperprobe:  
Tel.: 076 322 15 76

..für Klein und Gross!

Instrumentalunterricht  
auf allen Akkordeons

Andere Instrumente bei  
unsere Partnern

Theorie- und Praxisunterricht

Einzelunterricht

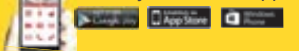
Probeaktionen

Workshops

Coaching

Mietinstrumente

Hol dir jetzt unsere App



# www. 750 jahre .ch

Samstag  
**20. Juni** 2015  
11-18 Uhr

## live!

### Alterszentrum Falkenstein Sommer- Fest

Freuen Sie sich auf: Hausgemachte  
Köstlichkeiten, interessante Führungen,  
musikalische Unterhaltung, fröhliche  
Clown-Nummern, Einblicke in  
verschiedene Berufs- und Ausbildungs-  
möglichkeiten und spannende Infos rund  
um das Betreute Wohnen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Alterszentrum Falkenstein,  
Falkensteinerstrasse 30, 4053 Basel

Unsere  
Medienpartner:



*Viel mehr  
als ein Spital.*  
Bürgerspital Basel

1265-2015

# GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**3 Riegel  
für Fr. 3.-**

k kiosk



Einlösbar im k kiosk Gundelitor Migros.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.  
Solange der Vorrat reicht.



2 050000 625442

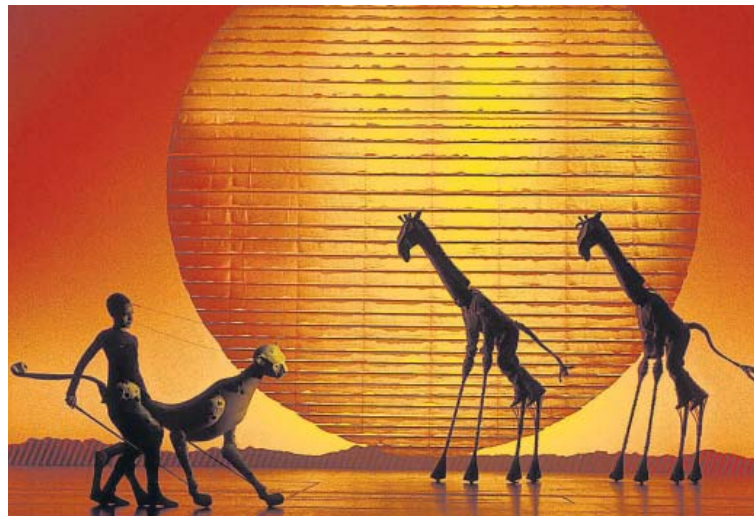
Wegen grossem Erfolg:

# Disney THE LION KING letztmalig verlängert bis 11. Oktober 2015



Seit März 2015 begeistert Disneys Musical-Welterfolg «The Lion King» das Schweizer Publikum im Musical Theater Basel und entlockt ihm Vorstellung für Vorstellung stehende Ovationen.

GZ. Nicht nur die Zuschauer, auch die Kritik gibt sich restlos begeistert: «Die Sonne Afrikas geht in Basel auf», schwärmt die Basler



Wegen grosser Nachfrage wurde die Spielzeit des Publikumsrenners «The Lion King» verlängert. Fotos: Jos. Zimmermann

Zeitung, ein «harmonisches Feuerwerk an Farben und Figuren» bejubelt der Tages-Anzeiger aus Zürich.

Mit Zuschauern aus allen Teilen der Schweiz ist Basel derzeit die Musical-Hauptstadt des Landes.

200'000 Besucher haben sich bisher ihre Plätze für «The Lion King» im Musical Theater Basel gesichert. Nun wird die Spielzeit des Publikumsrenners ein letztes Mal verlängert. Bis 11. Oktober 2015 hat das Schweizer Publikum noch

die Chance, das Original Broadway-Musical in englischer Sprache live zu erleben. Durch diese Verlängerung ist wieder eine grosse Auswahl an Tickets in allen Preiskategorien erhältlich. Aber auch für die bisher bereits im Verkauf befindlichen Vorstellungen sind noch gute Plätze verfügbar. «Ich freue mich ausserordentlich über diese überwältigende Resonanz», so Freddy Burger, Co-Veranstalter und Inhaber von Freddy Burger Management. Es gibt kein zweites Werk wie «The Lion King».

**Aufführungsdaten**

Di und Mi jeweils 18.30 Uhr,  
Do und Fr jeweils 19.30 Uhr,  
Sa 14.30 und 19.30 Uhr,  
So 13.30 und 18.30 Uhr.

Genauer Spielplan und Saalplan siehe [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch)

Englische Originalversion.  
Vorverkauf: Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1-19/Min., Festnetz-tarif) sowie übliche Vorverkaufsstellen und [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

Bruderholzstrasse 104  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr



Jetzt neu in der Güterstrasse  
**Genüsslich Brunchen oder Frühstücken**

Basel, Güterstrasse 250 7.30–17.00 Uhr  
Basel, Bahnhof SBB 6.30–20.00 Uhr  
[www.sutterbegg.ch](http://www.sutterbegg.ch)



Handmade - gönn' ich mir





**Reservoirstrasse 201**  
Tel. 061 261 17 15  
[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Di-Sa 11-14 und 17-23.30 Uhr  
Sonntag 11-23 Uhr



... raus aus der Stadt, rauf auf's Bruderholz, Mittagessen geniessen im Schatten unter der alten Platane.  
Den Tag bei einem feinen Nachtessen oder einem feinen Glas Wein im Garten des Restaurant Wasserturm ausklingen lassen,  
Lebensqualität pur.

*Das Wasserturm Team freut sich auf Sie.*



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Mi, 10. Juni, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo):** Gottesdienst.

**Mi, 10. Juni, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein:** Gottesdienst.

**Mi, 10. Juni, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark:** Gottesdienst.

**Fr, 12. Juni, 19 Uhr, Kapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 12. Juni, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 13. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 14. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Mi, 17. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Do, 18. Juni, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm:** Gottesdienst.

**Fr, 19. Juni, 19 Uhr, Kapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 19. Juni, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Fr, 19. Juni, ab 18 Uhr, L'ESPRIT:** Traditioneller Grillplausch.

**Sa, 20. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Zwischendrin (moderne Andacht ohne Kommunionfeier). Thema: Fluchtpunkte; am Alphorn: Rudolf Linder.

**So, 21. Juni:** Ausflug zur ökumenischen Kirche Flüh. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Flüh, 14 Uhr Spaziergang nach Mariastein, 15 Uhr Vesperstunde in der Basilika Mariastein. Weitere Informationen im «Kirche heute».

**Mi, 24. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Mi, 24. Juni:** Ausflug der Frauengemeinschaft nach Bischofszell an die Rosenwoche.

## Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

### Titus Kirche

#### Gottesdienste

**So, 14. Juni, 10 Uhr, (9.30 Uhr Choral-singen), Titus Kirche:** cand. theol. André Stephany, Kirchen- und Posaunenchor Basel, Kinderfeier, Kinderhüeti.

**So, 21. Juni, 10 Uhr, (9.30 Uhr Choral-singen), Titus Kirche:** Pfarrerin Monika Widmer, Kinderhüeti.

**Titus beflügelt: Sonos Quartett mit Jean-Jacques Dünki**

**So, 14. Juni, 17 Uhr, Titus Kirche:**

J. Nemecek, Violine, S. Bischof, Violine, M. Bischof, Viola, A. Bischof, Violoncello und J.-J. Dünki, Klavier, spielen Werke von Couperin, Schubert, Fauré und Jean-Jacques Dünki.

**Sommerkonzert Titus Chor und Titus Orchester: «Die Schöpfung» von Josef Haydn**

**So, 21. Juni, 19 Uhr, Titus Kirche:** Titus Chor und Orchester, Solisten. Leitung: Christoph Grau Kaufmann.

**Les Métropolitaines: Nuit Enchantée So, 28. Juni, 17 Uhr, Titus Kirche:** Cornelia Häring, Mezzo-Sopran, Sylvia Bach, Querflöte u. Sopran, Desirée Pousaz, Violine, Anne Fischer, Klavier. Werke von Debussy, Fauré, Chaminade und weiteren.

### Zwinglihaus

#### Gottesdienste

**So, 14. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrer Andreas Möri.

**So, 21. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrer Andreas Möri.

#### Mittwochcafé im Zwinglihaus

**Mi, 17. Juni, 14.30 Uhr:** Selbstgebackener Kuchen, frischer Kaffee.

**Sommerfest im Zwinglihaus & Garten Sa, 20. Juni, ab 18 Uhr:** Verschiedenes vom Grill, grosses Salat- und Dessertbuffet. Rübis & Stübis – Cello, Hackbrett und Unterhaltung. Beiträge fürs Buffet bitte melden bei Marina Matt (061 336 30 32), Gundeldingerstrasse 370.

#### Kulturcafé im Zwinglihaus

**Mi, 24. Juni, 15–17 Uhr:** Mit einem Hobby Freude erleben. Musik, Malerei, Texte.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)

[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:*

**So, 14. Juni, 10 Uhr:** Konfirmationsgottesdienst «Software und Betriebssystem für die Bürger im Reich Gottes!» Predigt: H. Goldenberger.

**So, 21. Juni, 10 Uhr:** «Was Menschen in Bewegung setzt, damit sie hier und jetzt Reich Gottes erleben können». Predigt: Th. Härry.

**So, 28. Juni, 10 Uhr:** «Einblick in die Charakterwerkstatt im Reich Gottes.» Predigt: P. Gfeller.

**So, 5. Juli, 17 Uhr:** «Jesus begegnen und heil werden... Wieder hören und reden können!» Predigt: H. Goldenberger.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Tel. 061 321 69 09.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 24. Juni 2015**



## Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20

[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Sa, 13. Juni, 14 Uhr:** Margarethenpark-Treff.

**Sa, 13. Juni, 18 Uhr:** Teenagerclub «Sports».

**So, 14. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst «Verwandelt werden durch Einsamkeit», Hort, Kids- und Teenietreff.

**Do, 18. Juni, 9.30 Uhr:** Babysong.

**Do, 18. Juni, 15 Uhr:** Frauennachmittag.

**Fr, 19. Juni, 18.30 Uhr:** Jugendgruppe.

**So, 21. Juni, KEIN GOTTESDIENST** (Sportstage in Lyss).

## Treffpunkt-Nachrichten

## Liebe Leserin, lieber Leser.

Vor zwei Wochen hat unsere alljährliche Generalversammlung im Treffpunkt stattgefunden. Neben dem Vorstand und vielen Mitarbeitern haben sich auch verschiedene Spender, Gönner und Freunde des Treffpunkts eingefunden. Nach einer intensiven und gut durchstrukturierten GV gab es noch ein feines Z'nacht und der Abend konnte gemütlich und ungezwungen ausklingen. Nun etwas zum vergangenen Vereinsjahr im Treffpunkt: Wir haben mit Regine Rauchfleisch und Gregor Leonhardt zwei neue und sehr engagierte Vorstandsmitglieder gewinnen können. Regine Rauchfleisch ist pensionierte Diplompsychologin, Gregor Leonhardt ist Leiter Engineering bei der IWB. Zwei kompetente Personen, die unseren Vorstand sehr bereichern. Der Rücktritt unseres langjährigen Kassiers Georg Reich hat eine grosse Veränderung mit sich gebracht. Über Jahre hinweg hatte er

im Hintergrund alle Fäden in den Händen und führte die Buchhaltung. Er wusste, wann man Subventionen und andere Betriebsbeiträge fristgerecht abrufen und Gesuche um finanzielle Unterstützung einreichen musste. Dann war er nicht mehr da und der Vorstand musste zuerst einmal Strukturen finden und alles, was bisher Georg Reich gemacht hatte, unter den Vorstandsmitgliedern aufteilen. Mit Kandid Ganter haben wir einen Treuhänder gefunden, der weiterhin die Lohnadministration führt und neu die Buchhaltung für den Treffpunkt erledigt.

Im vergangenen Jahr haben vier Praktikanten während insgesamt neun Wochen ihr Sozialpraktikum im Treffpunkt absolviert. Zudem haben acht Helferinnen und Helfer während insgesamt 1541 Stunden freiwillige Arbeit geleistet.

Die Zahl der Besucherinnen und Besucher ist 2014 leicht zurückgegangen, dies auch weil zwei Gäste in ein Altersheim gekommen sind, drei sind uns leider gestorben und unser langjähriger Gast mit Multipler Sklerose weilt seit bald einem Jahr im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil.

Nun freuen wir uns auf ein neues Vereinsjahr und hoffen, dass wir wieder etwas wachsen werden. Allen, die den Treffpunkt in irgendeiner Weise unterstützen, sei an dieser Stelle ein herzliches und ganz liebes Dankeschön ausgesprochen!

*Martina von Falkenstein,  
Treffpunktleiterin*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.  
**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

### Konzert

**Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr, Titus Kirche**

## Die Schöpfung von Haydn – aufgeführt von und in der Gemeinde

GZ. Am 21. Juni um 19 Uhr ist es soweit. Die beiden grossen «Klangkörper» an der Titus Kirche, der Chor und das Orchester fügen sich zu einem grossen Ganzen zusammen und gemeinsam das Haydn-Oratorium «Die Schöpfung» (gekürzte Fassung) auf. Es

singen als Solisten Yukie Sato, Sopran, Dieter Wagner, Tenor sowie Csongor Szanto, Bass. Konzertmeisterin ist Tamami Hickel, die Leitung hat Christoph Grau Kaufmann. Beginn: Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr in der Titus Kirche, Dauer ca. 75 min. ■



# Ein Meisterfinale des FCB wie nach dem Drehbuch



Ez. Es war vorauszusehen, dass nach der ersten (improvisierten) Meisterfeier beim FCB die Anspannung weg war. Deshalb überraschten auch die unmeisterlichen Auswärts-Auftritte gegen Aarau (1:2) und Thun (2:2) nicht. Beim Abschluss der Meisterschaftskampagne 2014/15 wiederum stand beim Nachtspiel gegen St. Gallen der Abschied von «Pipi» Streller im Mittelpunkt des Interesses. Über 33'000 Zuschauer erlebten einen aussergewöhnlichen und zeitweise schon etwas kitschig anmutenden Abend, der von starken Emotionen geprägt war. Der ganze Ablauf, vor allem auch der sportliche, spielte sich so ab, wie das auch ein talentierter Drehbuchautor nicht besser hätte hinkriegen können: Fantastische Choreos, die Überraschungsgäste Granit Xhaka, Valentin Stocker, Alex Frei, Beni Huggel, Yann Sommer und via Videobotschaft auch noch Roger Federer. Eine Ehrung von Torschützenkönig Shkelzen Gashi und mit dem Endergebnis 4:3 ein trefferreiches und spektakuläres Spiel, bei dem alles auf den Punkt stimmte. Streller schoss schon früh «sein» 200.



Der grosse Moment: Captain Marco Streller hebt den «Meischterkübel» in die Höhe...  
Foto: Josef Zimmermann

Goal als Profifussballer. Die St. Galler gliehen aus und gingen zwei-

mal in Führung. Der FCB schien gegen Ende sich mit einem weiteren Unentschieden zufrieden geben zu müssen, als Alban Ajeti doch noch der Siegestreffer gelang. Der kurz zuvor eingewechselte Stürmer vertrat die Fraktion der FCB-Nachwuchsgeneration. Ein unmissverständlicher Hinweis, dass es bei Rotblau einige Jungtalente gibt, die sich früher oder später für die 1. Mannschaft aufdrängen werden. Ein Zeichen aber auch, was für gute Arbeit im Nachwuchsbereich des FCB geleistet wird.

Erfüllt von den vielen starken Eindrücken eines ungewöhnlichen Fussballabends wurde auf dem Seibi und auch auf dem Weg dorthin von den wiederum zahlreich sich beteiligenden Fans der Meisterschaftsgewinn ein zweites Mal ausgiebig gefeiert. Diesmal offiziell, mit Feuerwerk und nach einem nachmittäglichen kurzen Cortège der Fussballhelden in Nostalgie-Fahrzeugen der BVB. ■



Meisterliches Gruppenbild mit Staff und Spielerkindern. Ein Moment voller Glückseligkeit.  
Foto: Josef Zimmermann



Der vorletzte Abschied von «Pipi» Streller von seinem Publikum. Am vergangenen Sonntag, nach dem Cupfinal-Spiel gegen Sion, war es dann endgültig Schluss mit seiner Spitzenfussballkarriere.  
Foto: Josef Zimmermann

## Scotty's Soccer School für Kinder verschiedener Altersstufen

Als im Jahre 2001 ein Australier namens **Scott Chipperfield** beim FC Basel seinen Einstand gab, konnte niemand ahnen, dass eben dieser Spieler sich im Lauf der Zeit zu einem FCB-Monument entwickeln würde. Doch Scott Chipperfield, von den Freunden Scotty gerufen, setzte sich durch. Siebenmal Meister und sechsmal Cupsieger wurde er mit dem FC Basel – das ist absoluter FCB-Clubrekord. Niemand hat bei den Rotblauen mehr Titel erlangt. Zwischen 2001 und 2012 gelangen dem kampfproben, kopfballstarken und technisch begabten Midfielder in 385 Partien wettbewerbsübergreifend 85 Tore. 78 Europacup-Partien hat er



absolviert – auch einen FCB-Clubrekord. Mit seinen acht Goals auf internationalem Parkett (zwei in der Champions League, fünf in der Europa League, eins im UI-Cup-Final gegen Aston Villa) figuriert er zudem in den Top Ten der besten Europacup-Torschützen des FCB. Scott Chipperfield, der unterdessen 39 Jahre alt ist, hat immer noch Freude am aktiven Fussball. Beim FC Aesch spielt er in der 2. Liga und vermag dort mit den Jungen gut mitzuhalten. Er leitet das

In Scotty's Soccer School lernen Kids das Fussball-ABC.

Foto: Josef Zimmermann

Stürmertraining der A-, B- und C-Junioren bei Aesch und freut sich an der Tatsache, dass sowohl A-Junioren und C-Junioren als auch das Frauenteam im Cupfinal stehen. Scotty möchte dem Nachwuchs viel mitgeben. In seiner Profikarriere hat er einiges an Erfahrung gesammelt. Sein Wissen will er nun in der neuen Scotty's Soccer School weitervermitteln. Montags trainiert er auf der Sportanlage Löhrenacker in Aesch die 7-jährigen und dienstags die 8- bis 9-jährigen. Mittwochs und donnerstags sind dann die Grösseren dran – sie lernen nebst Torschüssen auch Tricks und Dribblings aller Art. Die Trainings am Dienstag und Mittwoch richten sich im Übrigen auch an Schweizer Kinder. Scott hat nämlich unterdessen erfreulich gut deutsch gelernt und kann die Trainings jetzt in dieser Sprache leiten, was für ihn ein grosser Vorteil ist. Scott Chipperfield begleitet Trainings und Trainingsspiele als Beobachter. Bei den Grösseren wirkt er aktiv auf dem Feld mit, allerdings nicht als Mittelfeldmotor wie früher, sondern als Verteidiger, wie er anmerkt. Geplant sind mittelfristig auch Fussballcamps im Rahmen von Scotty's Soccer School. Wer Interesse hat, bei diesem ebenso berühmten wie sympathischen Fussballer mitzukicken und von ihm den einen oder anderen wertvollen Tipp zu erhalten, kommt am besten einmal in ein Probetraining. *Lukas Müller*

[www.soccer-school.ch](http://www.soccer-school.ch)

## Damenfussball, FC Basel Vice-Meister

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, hat der FC Basel auch eine grosse Frauen- und Mädchenfussball Abteilung. Von U 15 Spielerinnen bis zur Nationalliga A, in allen Kategorien sind die rot/blauen Farben, erfolgreich vertreten.

Die NLA Mannschaft beendete die Meisterschaft auf dem zweiten Platz und verlor den Cupfinal. In beiden Wettbewerben standen Ihnen die Frauen vom FC Zürich vor der Sonne. Das Ziel für die neue Saison ist klar, endlich soll der erste Meisterschaftstitel gefeiert werden können. Danique Stein, der



FCB-Damen Vicecaptain Danique Stein ist zufrieden mit ihrem Saisonabschluss. Foto: Jos. Zimmermann

*Danique Stein hat die FCZ Stürmerin Meriam Terchoun im Griff, trotzdem wurde die FCZ-Damenmannschaft vor den FCB-Damen Meister.*

Foto: Jos. Zimmermann



Vicecaptain, will dazu auch ihren Beitrag leisten und hat für die neue Saison den Vertrag verlängert. Parallel dazu ist die bald 25 jährige Spielerin Assistentin der FCB Geschäftsleitung und steht in regelmäßigem Kontakt mit Benno Kaiser (Geschäftsführer der Stiftung Nachwuchs und des Wohnhaus Lehenmatt) und gelegentlich auch mit Gigi Oeri, welche sich weiterhin stark für den Campus einsetzt. Benno Kaiser ist zudem im FCB Vorstand und für das Ressort Frauenfussball zuständig. Danique gewann mit dem FC Basel letzte Saison den Cup, spielte auch zwei Jahre in der Bundesliga und trug 25 Mal das Dress der Schweizer Nationalmannschaft. Einzig ein Meistertitel fehlt noch in ihrer Sammlung. *«Ich bin froh, dass das Team mehrheitlich zusammen bleibt, denn wir sind eine eingeschworene Truppe. Wenn es uns auch noch gelingt die eine oder andere punk-*

*tuelle Verstärkung einzubauen, ist das Ziel absolut realistisch»,* so ihre klare Kampfansage an Zürich und den Rest der Schweiz. Dass, im Gegensatz zu den Fussballern, in der Frauenliga nicht das grosse Geld fliesst ist für viele Spielerinnen nicht so von Bedeutung. Die Spesenentschädigungen sind für die Lebenskosten ein kleiner Beitrag, zudem arbeiten alle in irgendeiner Form, wenn mehrheitlich auch nur mit einem Teilpensum. Ein grösseres Arbeitspensum ist auch nicht zu bewältigen, denn auch die Frauen trainieren sechsmal pro Woche und dann kommt noch das Spiel am Wochenende dazu. Dass dabei nicht mehr viel Platz für Freizeit vorhanden ist, versteht sich von selbst. Danique Stein kann gut damit umgehen, denn dank dem Fussball hat sie schon so viel erlebt und gesehen, und sie sagt: *«Dies entschädigt mich in jeder Hinsicht».*

*Rolf Triulzi*



# Volleyball-Turnier

**DONNERSTAG, 11. JUNI 2015**  
**MARGARETHENPARK GUNDELDINGEN**  
**AB 18 UHR - 22 UHR**

- ★ Festwirtschaft
- ★ DJ mit „Karibik-Sound“
- ★ Training zum Kennenlernen der Sportart
- ★ Volleyball für jedes Alter & auch untrainierte Leute willkommen



**EinzelspielerInnen oder Teams (Vereine, Clubs, Organisationen usw.) gesucht!**

Informationen & Anmeldungen: [www.askbasel.ch](http://www.askbasel.ch)






Altstadt-Papeterie **Jäger** Güterstrasse 177  
4053 Basel

**PRITT**  
**Klebestift**  
**22g**

1.95



# GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**10% Rabatt**

**Auf alle Kurse (exkl. Lehrgänge und Sprachdiplomkurse).**

Der Bon ist vor der Kursbuchung am Schalter vorzuweisen.






Einlösbar exklusiv in Ihrer Klubschule Migros Basel.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Buchung einlösbar. Nicht kumulierbar.  
Gültig von Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015

# Der Cup-Dino gewann sein «Heimspiel» in Basel



In Hamburg erwarb sich der dortige Bundesliga-Verein HSV die Zweitbezeichnung Dino (Dinosaurier), weil er als einziger Club seit dem nun schon fünfzigjährigen Bestehen der höchsten deutschen Spielklasse noch nie abgestiegen ist. Auch der FC Sion ist ein Dino. Allerdings der gegenteiligen Qualität. Die Walliser sind noch nie besiegt worden, wenn sie an einem Cupfinal teilgenommen haben. So war es auch jetzt wieder, beim 13. Mal. Das bedeutete für den FCB und seinen Anhang eine Pleite im eigenen Stadion erleben und erdulden zu müssen. Es gibt zwar keine verlässlichen Zahlen bezüglich des Zuschauerverhältnisses im «Joggeli». Dennoch dürfte wohl niemand falsch liegen, der die These vertritt, dass die Hälfte der knapp 36'000 Zuschauer im ausverkauften Stadion aus der «Üsserschwyz» angereist kamen oder von dort stammten. Rotweiss dominierte im St.Jakobpark auch optisch das einheimische Rotblau. Für die Gastmannschaft mutierte die letzte wichtige Begegnung der nun endgültig beendeten Fussballsaison 2014/15 zu einem Heimspiel.

Für den FC Basel war dieser Cupfinal das eine Spiel zu viel nach einer sonst sehr erfolgreichen Saison, was wir an dieser Stelle nicht vergessen wollen. Spätestens nach dem YB-Match und der zweiten Meisterfeier auf dem Seibi war die

*Die Spieler und der Staff des «Dino's» FC Sion feiern verdient und euphorisch ihren 13. Cup-Sieg in «unserem Joggeli».*

Foto: Josef Zimmermann



Luft draussen und die Anspannung weg. Das war schon nach den ersten Spielzügen schnell erkennbar. Wie können uns nicht erinnern, wie lange es her ist, dass der FCB bei einem wichtigen und entscheidenden Heimspiel im «Joggeli» derart verladen wurde. Für ihn und seinen frustrierten Anhang eine leidenswerte Erfahrung, mit der sich nun «tout Bâle» auseinander setzen muss. Solche Dinge geschehen immer wieder und machen sportliche Begegnungen interessant. Wenn der verwöhnte Basler Anhang die Klatsche, die seinem FCB im eigenen Stadion verabreicht wurde, zum Anlass nimmt, sich etwas in Richtung Demut zurück zu bewegen, ist schon viel erreicht. Erfolge, wie sie der FCB national und auch international immer wieder zu Stande bringt, sind kei-

ne Selbstläufer und noch weniger eine Selbstverständlichkeit. Der FC Sion hat mit riesiger Leidenschaft und der Unterstützung seiner gesamten Bevölkerung den Beweis erbracht, dass auch noch andere Clubs in unserem Land erfolgreich sein können, gegen einen national als Übermannschaft wahrgenommenen Gegner. Aus diesem Grund dürfen auch wir Basler dem Dino aus dem Wallis neidlos gratulieren. Aus dieser Sicht tut der Erfolg des FC Sion dem Schweizer Fussball gut. Er wird auch einige lokalbezogene Sichtweisen verändern.

Beim FCB verabschiedeten sich mit Marco Streller und Fabian Schär (er wechselt in die Bundesliga zu Hoffenheim) zwei Leistungsträger und möglicherweise in den kommenden Tagen auch noch Fabian Frei. Der FCB wird nächste

Saison ein neues «Gesicht» bekommen. An derartige Veränderungen sind wir uns ja schon hinreichend gewöhnt. Es kündigt sich eine spannende Wachablösung mit vermutlich noch einigen Überraschungen an. Auch mit jungen Spielern aus den eigenen Reihen oder anderen Schweizer Clubs. Wir sollten uns daher nach der heftigen Cupniederlage nicht zu sehr in Richtung negativer Denkweisen bewegen.

## Was ist Fankultur?

Das enorme Polizeiaufgebot, das vor, während und nach dem Cupfinal für Ruhe und Ordnung sorgen musste, wirft wieder einmal die Frage auf, was unter Fussballkultur zu verstehen ist. Das Abbrennen von Feuerwerk und das Zünden von Fackeln gehört eindeutig nicht dazu. Passiert aber doch immer wieder bei jedem Match. Am Cupfinal führte das gar zu einer Zwangspause von 15 Minuten bis zum der Beginn der zweiten Halbzeit. Schlägereien ausserhalb des Stadions gehören offenbar auch in das Erlebnispaket Fankultur. Nach dem Wegmarsch der sich vor dem Spiel schon früh im Stadtzentrum versammelten Fans präsentierte sich der leere Seibi um die Mittagszeit, als hätten dort die Kehrrichtfahrzeuge der Stadtreinigung ihren Inhalt entleert. Kultur eben...

Willi Erzberger

**Ausstellung, noch bis zum Mittwoch, 24. Juni, u.a. im Gundeli**

## Red carpet – Janick Zebrowski

GZ. Auf den Strassen Los Angeles drückt die Hitze, Palm-Alleen und Autokolonnen wechseln sich ab, auf den Gehsteigen bahnen sich die Menschen dieser grossflächigen Metropole ihren Weg. Beobachtet man dieses Treiben aus dem fahrenden Auto heraus, so scheint es, als wäre die Frontscheibe ein grosser Screen und jeder Fussgänger ein Protagonist. Das Trottoir ist der persönliche rote Teppich, und mit seinem Kleid trägt jeder seine eigene Geschichte mit sich.

Janick Zebrowski zeigt in seiner ersten Ausstellung raue Strassenfotografien, die aus dem Auto heraus gesehene Bordsteingeschichten einfangen. Ergänzend zu dieser

schnellen und unkonventionellen Art des Fotografierens hängen Portraits, die auf dem Bordstein entstanden sind. Nah und direkt. Als ausgebildeter Fotograf und Breakdancer lebt Janick Zebrowski (geb. 1985) in Basel und arbeitet seit 2009 freischaffend im Bereich der Portrait- und Streetfotografie. Die Ausstellung «Red carpet» entstand im Sommer 2012 bei einem dreimonatigen Aufenthalt in LA. Die Bilder werden zum ersten Mal öffentlich gezeigt und sind auf Holz und Metall geprintet. Infos: [www.zebrowski.ch](http://www.zebrowski.ch). Die Ausstellung dauert noch bis zum Mittwoch, 24. Juni, in der **Flatterschaft Basel, Solothurnerstrasse 4**. ■

**Ausschreibung**

## Basler Fasnachtsplakette 2016

GZ. Wie jedes Jahr findet auch heuer die Ausschreibung des Wettbewerbs für die Basler Fasnachtsplakette 2016 statt. Das Fasnachts-Comité lädt Künstlerinnen und Künstler ein, eine oder mehrere Entwürfe **bis Montag, 3. August** (eintreffend) einzureichen an das Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, 4001 Basel. Klar und sauber gestaltete Entwürfe haben aufgrund der attraktiven Präsentation grössere Wettbewerbs-Chancen als einfache Bleistiftzeichnungen. Ausserdem kann dadurch auch die technische Umsetzung klarer beurteilt werden. Formate über A4 (d.h. Couverts C4, 353 x 250 mm) werden nicht berücksichtigt. Der

Absender mit der vollständigen Adresse, inkl. Telefonnummer, ist auf dem Couvert und auf der Rückseite des Entwurfs zu vermerken. Gerne werden Strich- oder noch besser Reliefzeichnungen in schwarz/weiss Darstellung erwartet. Varianten für die Goldplakette und insbesondere das Bijou sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Honorar für den zur Ausführung gelangenden Entwurf CHF 3500.-, für in die engere Wahl gezogenen Entwürfe CHF 500.-. Weitere Informationen: Fasnachts-Comité, Telefon 061 261 25 75 oder per E-Mail an [info@fasnachts-comite.ch](mailto:info@fasnachts-comite.ch),

[www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch) ■

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214  
[www.love-republic.ch](http://www.love-republic.ch)  
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

**HOPP**  

Fr, 7. und Sa, 8. August

## Teilnehmer gesucht für das 48. Turnier um den Hörnli-Cup 2015

GZ. Der Turnverein St. Josef lädt herzlich zum 48. Turnier um den Hörnli-Cup ein. Der Anlass findet am Freitag und Samstag, den 7. und 8. August 2015 auf dem Sportplatz Hörnli in Basel statt. Nebst dem sportlichen Wettkampf stehen vor allem der Plausch und das gemütliche Zusammensein im Vordergrund. Gespielt werden **Volleyball, Faustball, Fussball** und **Kubb**.

Das Organisationskomitee freut sich, rund um die sportlichen Wettkämpfe ein kulinarisches, geselliges und musikalisches Rahmenprogramm anzubieten, welches für alle Teilnehmenden schöne Stunden bieten wird. Die Festwirtschaft und diverse Ver-

pflegungsstände sorgen wie in den letzten Jahren für das leibliche Wohl. Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit mit Zelten auf dem Sportplatz zu übernachten. Dies ist auf der Anmeldung zu vermerken. Der Turnverein St. Josef hofft auf zahlreiche Teilnehmende am Turnier.

Die **Anmeldungen** sind bis **spätestens 25. Juli 2015** via E-mail zu richten an [philipp.gallacchi@baloise.ch](mailto:philipp.gallacchi@baloise.ch) (Volleyball), [rsgallacchi@sunrise.ch](mailto:rsgallacchi@sunrise.ch) (Faustball) und an [valter.rinaldi@jsafrasarasin.com](mailto:valter.rinaldi@jsafrasarasin.com) (Fussball). Für das Kubb-Spiel braucht es keine Anmeldung. Der Turniereinsatz beträgt pro Mannschaft 50 Schweizer Franken. Weitere Infos:

[www.tvstjosef.ch](http://www.tvstjosef.ch)

## Kunstkübel-Projekt 2015

GZ. Auch dieses Jahr findet wieder ein Kunstkübel-Projekt statt, durchgeführt von shochzwei, Agentur für Soziokultur Basel. Derzeit findet eine grosse Freiluftausstellung in verschiedenen Basler Quartieren, u.a. auch dem Gundeli statt. Über 60 unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler, davon 15 Kunststudierende aus Mailand, haben sich freiwillig am Projekt beteiligt. Sie werden von der Galerie Silbernagl Mailand unterstützt.

Thema der Freiluftausstellung: es soll eine Lastwagen-Blache (73 x 120 cm, PVC) zum Thema Umwelt, Littering, Recycling, Abfall gestaltet werden. Mit den Blachen werden die Basler Abfalleimer verschönert. Wichtige Infos finden sich über Facebook oder unter [www.kunstkuebel.ch](http://www.kunstkuebel.ch). Eine Auswahl der Blachen wird ab Ende Mai 2015 an Abfallkübeln in verschiedenen Quartieren ausgestellt. Es handelt sich um eine Ausstellung im öffentlichen Raum. Blachen können beschädigt oder entwendet werden. Die Projektleitung übernimmt keine Haftung. Mittels Online-Voting werden bis 20 Werke ausgewählt,



die einen Ausstellungsplatz an der Kunstmesse SCOPE Basel (16. bis 21. Juni 2015) erhalten. Alle Werke werden zum Verkauf angeboten (via Website oder SCOPE). Du schlägst einen Preis vor (min. CHF 200.- /max. CHF 1'000.-). Die Projektleitung kann Preisanpassungen vornehmen.

[www.kunstkuebel.ch](http://www.kunstkuebel.ch)

Raum Gelber Wolf:

## Ein Abend mit den 3 Veteranos



Toller Mundharmonika-Sound mit den 3 Veteranos im «Gelber Wolf». Foto: zVg

GZ. Alter schützt vor Liebe nicht – aber auch nicht vor Musik! Am Pfingstmontag, 25.5.2015 liessen über 90 Leute den Tag im Raum Gelber Wolf, Auf dem Wolf 30 im wahrsten Sinne des Wortes «ausklingen». Im ersten Teil der Veranstaltung verzauberte die charmante Erzählerin Erna Dudensing zusammen mit ihrem musikalischen Partner Hans Willin mit Geschichten über die Liebe das Publikum und liess nebenbei ihre Grossmutter aus dem rumänischen Banat aufleben. Im zweiten Teil des Abends eroberten die 3 VETERANOS, die älteste Mundharmonika-Boy-Group der Welt (aus Basel!) die Bühne, mit Georg Bechtel (90 Jahre), Werner

Vollmer (78 Jahre) und Hans Willin (77 Jahre) jung...

Seit bald 15 Jahren präsentieren die 3 Veteranos eine tolle, lebendige, humorvolle Bühnenshow und einen einzigartigen Mundharmonikasound, wie er heutzutage nur selten zu finden ist. Nebenbei liessen sie eine Zeit aufleben, in der Basel die Hochburg der internationalen Mundharmonikaszene der 50-Jahre war.

Ein Genuss für Auge, Ohr und Herz, und auch die Kulinarik liess keine Wünsche offen. Es luden ein: Erna Dudensing, & Hans Willin und Dalit Bloch & Daniel Buser vom Verein Gelber Wolf.

[info@gelberwolf.ch](mailto:info@gelberwolf.ch)

### Bücher

## Baseldütsch – das Lehr- und Lernbuch

GZ. Im Friedrich Reinhardt Verlag ist neu ein Baseldütsch-Lehrbuch für das Verstehen und Sprechen des Alltagsdialektes in Basel erschienen. Das Werk vereinigt Praxiserfahrung im Dialektunterricht mit wissenschaftlich abgestützter, zeitgemässer Methodik sowie dialektischer Gestaltung und Anregung im Aufbau. Lehrkräfte erhalten und entwickeln aus dem Lehrbuch ihre dynamische Unterrichtsstruktur. Die begleitende Audio-CD unterstützt die Entwicklung lebendiger Gespräche mit

vielen Beispielen. Lernende gelangen von den Grundlagen des basel-deutschen Dialektes zur Verständigung in Alltagssituationen. Durch seinen Loseblattaufbau ermöglicht das Werk die Anreicherung mit eigenen Beispielen sowie das praktische Einordnen von Notizen.

«Mir wünsche viel Vergnügen und ärschthafte Erfolg!» Das Buch (168 Seiten, Ordner) ist zu CHF 38.- im Buchhandel erhältlich, ISBN 978-3-7245-2074-0.

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

14x in der Schweiz  
[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

**fitnessplus**

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness

Erfolgs



## In Memoriam Otti Bärswyl

Am 21. August ist das neue Organisationskomitee unter dem Präsidium von **Peter Eichenberger** erstmals zuständig für die Durchführung des nicht mehr aus dem Basler Veranstaltungskalender weg zu denkendem Grossanlasses «**Em Bebbisy Jazz**». Dieser ist untrennbar mit seinem Ideengeber, Mitgründer und Gundelianer **Otti Bärswyl** verbunden, der leider nicht mehr unter den Lebenden weilt. Ohne die Anstossbegeisterung und Jazzleidenschaft des früheren legendären Gastgebers im **Hotel Basel** gäbe es dieses grösste Schweizer Jazzfest nicht. Peter Eichenberger und seine Mitarbeiter warten mit neuen Ideen auf und erweitern dieses Jahr die musikalische Bandbreite um den **Jazz Manouche**, besser bekannt unter der Stilbenennung Gypsy Jazz. Vier bekannte Bands werden diese Stilrichtung vertreten. Mehr als sieben Formationen werden sich diesmal an 33 Spielorten dem Publikum präsentieren.

## «Momo» spielte im «Momo»

Die berührende Geschichte von Michael Ende über das kleine Mädchen **Momo** ist vielen bekannt. Das Menschenkind, so der Handlungsablauf, taucht eines Tages im alten Amphitheater am Rande der Grossstadt auf und beeindruckt durch die Gabe, den Menschen zuzuhören und ihnen Zeit zu schenken. Als das damalige Alters- und Pflegeheim Gundeldingen (auch **Momo** genannt) im Jahre 1982 eröffnet wurde, diente genau diese Geschichte, vor allem aber ihre Aussage «Zeit haben für die Menschen» der Namensgebung für das dem Heim angegliederten öffentlichen Café-Restaurant. Im Heim selbst wird der Geist des kleinen Mädchens Momo intensiv gelebt. Kürzlich gastierte



Werner Wassermann (Heimleiter Altersheim Gundeli), Theaterdirektor Peter Keller und Luna Blatter (Hauptdarstellerin «Momo»). Foto: J. Zimmermann



Das Ensemble vom Theater Arlecchino spielte das Stück «Momo» und...



... brachte eine tolle Abwechslung in den Altersheim-Alltag im «Momo».

Fotos: Jos. Zimmermann

das seit Jahresbeginn im Gundeli domizillierte **Theater Arlecchino** mit seiner jüngsten Inszenierung «Momo» im Momo. Eine Aufführung, welche das Publikum restlos zu begeistern vermochte. Zu Stande gekommen ist dieses Projekt dank der langjährigen Bekanntschaft von Arlecchino-Gründer **Peter Keller**, der in der Nähe des Momo wohnt, und Altersheim-Co-Leiter **Werner Wassermann**.

## Personalien und...!

**Mirjam Blocher** hat kürzlich ihr Amt als Chefin der Organisation Pro Innerstadt an **Balz Settelen** übergeben. Der neue Präsident wurde an der Generalversammlung dieser Institution gewählt. Mit **Hanspeter Fontana**, dem langjährigen Pächter der Safran Zunft, ist ein weiterer Neuling in der Vorstandsetage dazugestossen.

Zwei neue Namen müssen ab sofort mit dem Bahn-Grossprojekt «**Herzstück**» in Verbindung gebracht werden. Zum Projektleiter wurde **Götz Schackenberg** ernannt, während **Ralf Chaumet** als Leiter der S-Bahn eingesetzt wurde.

Neuzugang ist auch beim **FC Basel** zu vermelden, der zwei neue Verteidiger verpflichtet hat: Den 24-jährigen Internationalen **Michael Lang** (von den **Grasshoppers**) und den gleichaltrigen Dänen **Daniel Hoegh** vom Odense Boldklub. Dafür verlässt uns leider Verteidiger **Fabian Schär**. Er wechselt in die Bundesliga zu **TSG 1899 Hoffenheim** für mindestens 4 Jahre ... und dann hoffen wir, dass er bald wieder «Heim» kommt.

Keine Personalien hat derzeit die

**Basler Zeitung** zu vermelden. Dafür aber geriet das **Blocher-Blatt** anderweitig in die Schlagzeilen. Gemäss einer ausführlichen Mitteilung des **Presserates** hat die BaZ «mit ihrer gesamten Berichterstattung rund um die Fachexkursion des Departements von **Hans-Peter Wessels** nach **Stockholm** die Wahrheitspflicht, die Quellenbearbeitung, die Forderung nach Berichtigung und den Schutz der Privatsphäre verletzt.» Der Presserat hat mit diesen Feststellungen eine Beschwerde des Bau- und Verkehrsdepartementes gut geheissen. Anmerkung der GZ: Wer regelmässig die BaZ liest, den wundert diese journalistische Verfehlung wenig...

## Riesengrill

Mit einem Riesengrill beeindruckte unlängst die **Migros** ihre Kundschaft vor dem **M-Parc**. Auf einem überdimensionierten Spezialgrill,



Am Pfingstamstag stand wieder der weltgrösste Pouletgrill im M-Parc.

Foto: Martin Graf

auf dem gleichzeitig 400 Poulets gebraten werden können, wurden ca. 2'100 Hühner in den Esszustand gegrillt. Das reichte für einen Eintrag ins **Guinnessbuch** der Rekorde. Die Grillmaster mussten wegen der enormen Hitze in Feuerwehr-Schutzanzügen arbeiten. Verzehrt wurden – wen wundert's? – alle Guggeli. Dazu bot die **fmb Bigband** für musikalische Unterhaltung vor dem Eingang zum M-Parc.

## Neues Stadion, alte Zeiten

Mit einem Finanzaufwand von über 22 Mio Franken wurde das **Leichtathletik-Stadion** auf den Sportanlagen St. Jakob modernisiert und durch ein Mehrzweck- und Tribüengebäude erweitert. Dort gibt es nun genügend Garderobräume und 500 gedeckte Tribünenplätze. Die in den 1980-er-Jahren verbesserte Leichtathletikanlage wurde auf den modernsten Stand gebracht. Das Mini-Stadion wurde in den ersten Nachkriegsjahren erstellt und damals auch einmal für einen ganz anderen Sportanlass genutzt. **1951**, also vor 64 Jahren, war dort Startplatz eines Zeitfahrens der **Tour de Suisse** über 65 Kilometer nach Boncourt, das von **Hugo Koblet** vor **Ferdy Kübler** gewonnen wurde. Das war aber «nur» eine Halbetappe, gefahren nach der Mittagspause. Am Vormittag musste ein erstes Teilstück mit Massstart über 135 Kilometer ab Aarau gefahren werden! Ankunftsstrecke war die Brüglingerstrasse, wo **Ferdy Kübler** als Spurtsieger gefeiert wurde. Tempi passati mit teils brutalen Anforderungen.



Ca. 2100 Hühner wurden vor dem M-Parc abgepackt oder vor Ort verpeist.

Foto: Martin Graf



## Bim Buur – Klosterfiechten

Die Kommission «**Bim Buur in d'Schuel**» vom Bauernverband beider Basel, lud zu ihrem öffentlichen Jubiläumsanlass «30Jahre Schule auf dem Bauernhof» (SchuB) ein. Am 28. Mai 2015 zeigte uns eine Schulklasse, auch auf dem **Bauernhof Klosterfiechten** im «hinteren» Bruderholz bei **Christine und Kurt Jordi**, wie «SchuB» den Zugang zum Thema einer nachhaltigen und gesunden Nahrungsmittelproduktion ermöglicht. Trotz dieser Einladung verboten uns die Verantwortlichen die Kinder bei ihrer Tätigkeit zu fotografieren, warum also dann eine solche Einladung? SchuB ist seit 30 Jahren ein Projekt der Schweizer Bauern



Die Bauernfamilie Christine und Kurt Jordi vom...

und wird durch eine entsprechende Projektorganisation betreut. Weitere Informationen können Sie auf [www.bvbb.ch](http://www.bvbb.ch) entnehmen. ■

## «buntkicktgut»

Die «**buntkicktgut**» von der **Mobilien Jugendarbeit Basel und Riehen** feiert auch schon bereits ihr 10-jähriges Bestehen. An diesem Strassenfussballprojekt «buntkicktgut» nehmen 600 Jugendliche in und aus sechs Basler Quartieren teil. So fand u.a. am 31. Mai ein Fussball-Turnier der Kategorien U14 und U16 im **Margarethenpark** im **Gundeli** statt. Als Höhepunkt wird dann am 3. Oktober erstmals der Schweizer Final (alle Kategorien-Sieger auch aus anderen CH-Städten) in Basel ausgetragen. Dazu werden rund 400 Jugendliche aus der ganzen Schweiz erwartet. Dieses Projekt hat zum Ziel, dass die Mädchen und Jungs nebst der sportlichen Tätigkeit auch Beziehungen knüpfen und Konflikte lösen können. Gemeinsames Fussballspielen bietet für Jugendliche, die durch Migration, Nationalität, Hautfarbe, Arbeitslosigkeit etc. von Ausgrenzung bedroht sind, sich besser gegenseitig zu akzeptieren und sie haben auch die Möglichkeit



«buntkicktgut» im Margarethenpark: Thomas Berweger, Mobile Jugendarbeit Grossbasel, erklärt den Jugendlichen den Durchführ-Modus.

Foto: Jos. Zimmermann

sich besser zu integrieren. Weitere Spieldaten und Infos:

[www.mjabasel.ch](http://www.mjabasel.ch) ■

«buntkicktgut» ermöglicht nebst dem beliebten Fussballspiel, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, auch Beziehungen knüpfen zu können.

Foto: Jos. Zimmermann



... schönen Bauernhof Klosterfiechten. In der Bildmitte leicht oben, erkennen Sie den Wasserturm.

Foto: Jos. Zimmermann

## «Schloss-Buam-Stimmung» beim Brunch

Ebenfalls am 31. Mai, an einem wunderschönen sommerlichen Sonntagmorgen, lud die Wirtefamilie **Erni, Restaurant Wasserturm**, Reservoirstrasse 201 (beachten Sie auch das Inserat auf Seite 26) zu ihrem 1. Sonntagsbrunch ein. Die «**Schloss-Buam**» brachten knackige, frisch-fröhliche «Oktoberfeststimmungs-Musik» in die schöne Gartenwirtschaft unterhalb dem Wasserturm. Das reichhaltige Brunch-Bufferli liess keinen Wunsch offen. Auch Rühreier und Spiegeleier mit oder ohne Speck,

wurden gleich frisch zubereitet. **Daniel Erni** möchte diesen Brunch zur Tradition machen. Der nächste Brunch mit musikalischen Unterhaltung der «Schloss-Buam» («Musik aus München», beachten Sie auch das Inserat auf Seite 25 mit den Tournee-Daten) findet demnächst wieder statt. Reservationen sind von Vorteil für diesen schon jetzt beliebten Anlass: 061 261 17 15, [www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)

Das Restaurant Wasserturm empfiehlt sich aber auch für sehr gute saisonale Gerichte! Da kocht der Wirt noch selber und er verwendet nur natürliche und frische Zutaten. Aber auch für ein Kaffee mit Kuchen, Pâtisserie oder Glacé bie-

## Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4051 Basel  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60  
[heizmann@heizmann.ag](mailto:heizmann@heizmann.ag)

## GUNDELITOR-BON

EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

**Fr. 5.- Rabatt**

**Auf alle Blumensträuße**

Mindesteinkauf Fr. 20.-



**MIGROS**  
Florissimo



Einlösbar in Ihrem Florissimo Migros Gundelitor.  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.  
Gültig von **Mittwoch, 10. Juni bis Freitag, 26. Juni 2015**



7 613269 572220



Die Wirtfamilie Isabella und Daniel Erni vom Restaurant Wasserturm präsentieren ihr reich gedecktes Sonntagsbrunch-Buffett. Foto: GZ



Die «Schloss-Buam» mit Kurt (Tuba), Stefan (hinten) und Ruedi an den Steirischen Quetschen, sorgten für passende, lockere «Sau-Stimmung» am Sonntagsbrunch beim Wasserturm. Foto: GZ

Vom Maibock im Volkshaus (vgl. auch GZ vom 10.5.15) gibt es noch das Foto nachzutragen – Daniel Erni (Wirt Restaurant Wasserturm) zusammen mit Heinz Schüpfer (Feldschlösschen, Sales Manager Basel) – die digitale Tücken der Technik: «schwupp und weg war das Bild». Nun das versprochene Foto... – und mit spitzigem Bleistift zitieren wir Heinz Schüpfer gerne nochmal: «Nehmen Sie im Zweifelsfall einfach unser Bier» – also das Warteck oder das Feldschlösschen... Proost...



Foto: GZ

tet sich das Restaurant Wasserturm an. Gehen Sie unverbindlich vorbei und «testen» Sie die vorzüglichen Speisen. ■

## Chefwechsel im Novotel/Ibis

Seit einem Jahr war **Robin Deb Jensen** zuständig für die Führung der neuen Hotelanlage **Novotel/Ibis**, die auf dem **Grosspeter**gelände neben der Münchensteinerbrücke (Nauenstrasse) entstanden ist. Mit eigenwilligen Ideen und auch von ihm veranlassten geschäftlichen Verbindungen zu Gundeldinger KMU's hat Deb Neuland betreten. Was im von Paris aus kommandierten Hotel-Weltkonzern Accor schon als ausserordentlich zu bezeichnen ist. Der Zürcher mit

multikultureller Herkunft (Vater Inder, die Mutter Dänin) hat mit seinen unkonventionellen Methoden beim umworbenen und wachsenden Touristensegment aus Indien und Asien neue Massstäbe gesetzt. Damit hat er in der Schweizer Touristikszene grosse Aufmerksamkeit auf sich gezogen und wurde seit seinem Wirken beim Gundeli zum umworbenen Hotelmanager. Der Kunstliebhaber liess auch Grafittikünstler im Novotel/Ibis an leeren Wänden arbeiten und vereinigte so auch auf interessante Weise Popkultur und Hotelbewirtschaftung. Kein Wunder, dass dieser in jeder Hinsicht aufgestellte und eigenwillige Hotelmanager schon bald stark umworben wurde. Demnächst wird er in Zürich ein anderes Hotelprojekt mitbetreuen. Als kompetenter



Der alte und neue Direktor vergangene Woche beim gemeinsamen Abschieds- und Empfangsapéro im Novotel: Robin Deb Jensen (links) und Arnaud Tourin. Foto: GZ

Repräsentant und Fachmann einer kürzlich gegründeten eigenen Beratungsfirma. Beim Erscheinen dieser Zeilen ist er bereits schon an seinem neuen Wirkungsort beim Flughafen Zürich-Kloten im Einsatz und dürfte wohl auch seinen ausgeprägten Zürcher Dialekt noch intensiver als in Basel pflegen und hegen.

In Basel ist seit vergangener Woche bereits schon sein Nachfolger **Arnaud Tourin** (38) im Einsatz. Der Franzose, geboren und aufgewachsen in der **Champagne** in der Nähe von **Epernay**, kommt, wie auch Deb, aus der weltweit tätigen **Accor-Familie** (über 3'500 Hotels). Zuletzt leitete er das Novotel Zürich City West in der Nähe des Flughafens und des Technoparks. Auch er möchte die von Deb veranlassten Kontakte zum Gundeli pflegen und wenn immer möglich weiter ausbauen. ■

## Neueröffnung Travelhouse Gundeli

GZ. Seit Montag 1. Juni ist das **Reisebüro Travelhouse** an der Güterstrasse 149 (vormals Hotelplan, die in die Innerstadt gezügelt sind, siehe GZ vom 20.5.15) im Gundeli

offen. Am vergangenen Samstag fand nun die offizielle Eröffnung statt. Die zahlreich erschienen Kunden, Besucher und Interessierte wurden mit Getränken, einem Imbiss und mit Musik usw. verwöhnt. Auch konnte man an einem Wettbewerb (Flug zu gewinnen) teilnehmen. **Mathias Firme** (Filialleiter) und sein Team, waren sehr zufrieden, über den grossen Aufmarsch, trotz Hitze. **Travelhouse**, Güterstrasse 149, Tel. 061 260 30 30, [www.travelhouse.ch](http://www.travelhouse.ch) ■

Jetzt hofft die **Boulevard Amsle**, dass das schöne, warme Wetter etwas länger anhält als letztes Jahr. Da war es am Pfingsten heiss und dann den ganzen Sommer nicht mehr. Aber am kommenden Wochenende – am **Gundeli-Fescht** – bitte nicht zu heiss! Wir wissen ja noch nicht, wie es bei praller Sonne unter der überdachten **Kunschti** ist. Auch am sonntäglichen Umzug mit ca. 300 Beteiligten ist zu heissem Wetter eher unangenehm und unerwünscht. Trotzdem, wir sehen uns – bei jedem Wetter! – am Gundeli-Fescht neu auf der Kunschti und erst ab Samstag, 16 Uhr, ich freue mich! Ihre **Boulevard Amsle**



Eröffnung der Travelhouse-Filiale im Gundeli. Das Travelhouse-Team (v.l.): Mathias Firme (Filialleiter), Anna-Katharina Gasser, Michela Laterza (Stv. FL) und Claudine Botik. Foto: GZ

Sorgen für Ferienstimmung im Gundeli an der Eröffnung Travelhouse: das Duo Cever und Javier aus Paraguay. Foto: GZ



Wir suchen für unsere Kunden  
**Einfamilienhäuser/Villen  
 Eigentumswohnungen, Mehr-  
 familienhäuser und Bauland**  
 in Basel und näherer Umgebung.  
 100% Diskretion zugesichert.  
**Trisnova Tel. 061-313 61 16**  
**info@trisnova.ch www.trisnova.ch**



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

An der **Frobenstrasse 13** in Basel,  
 Nähe Bahnhof SBB, vermieten wir in  
 gepflegter Liegenschaft

**Büroräume  
 ca. 58 m<sup>2</sup>**

3 Büroräume, Dusche/WC, Réduit, Vorplatz  
**Mietzins CHF 1'060.-- inkl. NK**

Weitere Auskünfte und Bilder erhalten  
 Sie auf unserer Webseite  
**www.lb-liegenschaftsberatung.ch**  
 oder unter **Telefon 061 205 08 70.**



**L+B AG**  
 Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Wir übernehmen  
**Garten-/Baumfäll-Arbeiten**  
 zuverlässig, sauber und  
 preisgünstig.  
 Gerne beraten wir Sie!  
**Natel: 077 464 95 27**  
 oder 0049 171 540 34 85  
**GREENWORK** Baselstadt – Baselland



**VELUX** Dachdecker & Spenglerei  
**LUDWIG**  
 Steil- & Flachdach - Schieferdach  
 Dornacher Str. 56 4053 Basel  
**Tel. 061 331 24 83**  
**0796984167** *Reparaturservice*

**Solartechnik**  
 Für die Zukunft denken!

Alle Ausgaben auch unter  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



**Markt  
 am Tellplatz**

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)



**BJAUEN  
 STEIN**  
 beegnen. erleben. wohnen.

**LAGERFLÄCHEN  
 DIREKT IN DER STADT  
 BASEL JETZT VERFÜGBAR!**

Per sofort oder n.V. vermieten wir an der  
 Margarethenstrasse 87 in Basel: **Modulare  
 und unterteilbare Lagerflächen im 2.UG**  
 von ca. 1000 m<sup>2</sup>, Raumhöhe ca. 3,5 m, gut  
 erschlossenem Anlieferungsbereich inkl.  
 Anlieferungsrampe und Warenlift.

**Nettomietzins: CHF 110.--/m<sup>2</sup>/p.a.**  
 Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Jennifer Greber: direkt 061 317 67 87 oder  
[jennifer.greber@intercity.ch](mailto:jennifer.greber@intercity.ch)



**INTERCITY**

Immobilienleistungen Basel Bern Luzern Olten St. Gallen Zug Zürich  
[www.intercity.ch](http://www.intercity.ch) St. Jakobs-Strasse 3 4002 Basel 061 317 67 67



**Geschätzte  
 Liegenschaften.**

Bewertung von Wohn-, Geschäfts-  
 und Industrieliegenschaften  
 Vermittlungen  
 Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
 HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10  
 CH-4053 BASEL  
 +41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)

Im Gundeli!

**Elektro-Struss**  
 GmbH

Frobenstr. 37, © 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom  
 Beleuchtungen Steuerungen  
 E D V ISDN  
 Verteilanlagen Telefon/Fax  
 Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)



Die nächste

**Gundeldinger  
 Zeitung**

**Erscheinungsdaten 2015:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)**

**Themen/Sonderseiten:**

- **Gundeli-Fescht '15**
- **Ruggbligg**
- **Garten-  
 restaurants**



erscheint bereits am  
**Mittwoch, 24. Juni 2015**  
 Auflage: Über 18'500 Expl.

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie  
 gerne. Anruf genügt:  
 Michèle Ehinger, Silva Weber  
 und Thomas P. Weber

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



Inseratenschluss: **Mi, 18. Juni 2015**  
 Redaktionsschluss: **Di, 16. Juni 2015**

# HOLEN SIE SICH JETZT IHR GUNDELITOR-BONHEFT!

Die Bons sind gültig von 10.6. bis 26.6.2015 oder solange Vorrat.



**MIGROS**

WERT FR. **5.-**  
**RABATT**



**Mindesteinkauf:** Fr. 50.-  
**Gültig** von Mittwoch, 10. Juni bis  
Freitag, 26. Juni 2015

**Auf das gesamte Super-  
und Verbrauchermarkt-  
Sortiment**  
ausgenommen Vignetten & Gebühren,  
Gourmessa und Migros Restaurant.

Einlösbar in Ihrem Supermarkt **Migros Gundelitor**  
1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.



**MIGROS**

**MIGROS**  
Gourmessa

**MIGROS**  
Florissimo

**DENNER**

klubschule  
MIGROS

Coiffina  
Coiffure

kiosk

dropa  
DROGERIE  
APOTHEKE

MIGROSBANK

GUNDELI  
schuh &  
schlüsselservice

**P** 1 Stunde  
gratis

# Gundelitor **MIGROS**

Täglich bis 20 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 058 575 81 00, [www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch)